

# 2022

## Bildungsangebote im Überblick

Januar  
bis Dezember 2022



Evangelisches Bildungs-  
und Tagungszentrum  
Bad Alexandersbad

Das Leben entfalten!



- 02** Editorial
- 04** Tagungshaus
- 09** Glaube und geistige Orientierung
- 29** Politik und Gesellschaft
- 43** Lebensgestaltung und Kreativität
- 71** Kirche und Gemeinde
- 75** Frauen
- 81** Altschüler, Freundeskreis, Studienreisen
- 87** Veranstaltungskalender - alles auf einen Blick
- 101** Mitarbeitende
- 107** Referentenverzeichnis
- 112** Förderrichtlinien
- 114** AGB
- 117** ALEXBAD

# Liebe Leserin, lieber Leser,



Das Jahresprogramm, das wir Ihnen mit diesem Heft vorlegen, ist das zweite, das wir unter den Bedingungen der weltweiten Corona-Pandemie gestalten. Zugleich ist es gleichsam ein Programm im Übergang: Mit Dr. Joachim Twisselmann geht Ende 2021 der langjährige politische Bildner unseres Hauses in den Ruhestand und für die Nachfolge braucht es noch etwas Zeit. Klar ist jedoch: Politische Bildung wird auch in Zukunft Aushängeschild unseres Hauses bleiben! Umso mehr freue ich mich, dass wir Ihnen auch heuer ein interessantes und vielfältiges Programm vorlegen können.

Meine Freude darüber verbindet sich mit der Hoffnung, dass wir 2022 die gravierendste Phase der Pandemie hinter uns haben werden. Der Wunsch, sich zu treffen, ist ungeachtet der gerade wieder hohen Inzidenzen groß. Viele Menschen besuchen sowohl unsere eigenen Seminare, als auch die Veranstaltungen Dritter, die in unserem Hause stattfinden.

Doch die vergangenen Jahre und Monate haben uns auch verändert und viele dieser Veränderungen werden uns bleiben. Ich denke dabei nicht nur an manche Sitzung, die nun sinnvollerweise am Bildschirm stattfindet, statt nach einer langen Anreise vor Ort. Eine echte Erleichterung!

Ich denke auch an die Formate digitalen Lernens, für die die Pandemie einen enormen Schub bedeutet. Auch wir haben in den vergangenen zwei Jahren

einige Veranstaltungen online durchgeführt, bzw. mit Teilnehmenden sowohl in Präsenz als auch online. Diese Formate schaffen neue Möglichkeiten der Beteiligung und erschließen uns Personengruppen, die in der Vergangenheit kaum mit uns in Kontakt kamen. Insofern stellen sie definitiv eine Bereicherung da.

Dennoch: Unser Schwerpunkt wird auch in Zukunft das "Leben und Lernen unter einem Dach" sein, Lernen in Begegnung also. Denn Lernen ist mehr, viel mehr, als bloße Informationsvermittlung. Das gilt zumal für das Personlernen, das bei uns eine große Rolle spielt. Da braucht es den leibhaftigen Kontakt, das "sich Reiben" aneinander, die "Aus-einander-setzung" und das "Aufeinander-zugehen". Dies sind Ausdrücke, denen leibliche Vorgänge zu Grunde liegen. Darum tun wir gut daran, darauf zu achten, dass wir die neuen Möglichkeiten mit den guten Erfahrungen des "analogen" Lernens in fruchtbare Balance bringen. Beides hat sein Recht.

Auf einen leiblichen Vorgang nimmt auch das "Thema" unserer diesjährigen Landfrauenwochen Bezug. Es lautet "Siehst du mich? Von der Sehnsucht, gesehen zu werden" Wen sehen wir und wen - oft ohne bösen Willen - übersehen wir? Wer steht in unserer Gesellschaft im Mittelpunkt? Wer muss um "Sichtbarkeit" kämpfen? Ich lade Sie herzlich ein, mit uns darüber nachzudenken und wünsche Ihnen manche interessante Entdeckung in unserem Jahresprogramm. In der Hoffnung, dass wir uns "nicht aus den Augen verlieren", sondern uns bald wieder im EBZ "sehen", grüße ich Sie herzlich

Ihr



# Unser Tagungshaus



## **Lage und Räumlichkeiten**

Das Evangelische Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad befindet sich in sonniger Hanglage inmitten des Naturparks Fichtelgebirge. Es bietet Übernachtungsmöglichkeiten für 111 Personen.

## **Alle Zimmer sind mit separaten Duschen und Toiletten ausgestattet.**

In 36 Doppel-, 23 Einzel-, 2 Dreibettzimmern und 2 Appartements erhalten kleinere aber auch große Gruppen eine komfortable Unterkunft.

## **Gesunde, nachhaltige Küche**

Unsere Küche verarbeitet vorzugsweise regionale und heimische ökologische Produkte, ergänzt durch fair gehandelte, möglichst ebenfalls ökologisch erzeugte Produkte aus aller Welt.



**13 Gruppen- und Tagungsräume**

---

**1 Werkraum**

---

**1 Bierstüberl mit Kegelbahn**

---

**1 Vortragssaal (bis 120 Personen)**

---

**1 Mehrzweckhalle**

---

**zeitgemäße Mediene Ausstattung**

---

**kostenloses WLAN**

---

Durch Berücksichtigung von Aspekten gesunder Ernährung, artgerechter Tierhaltung, des Umweltschutzes und der Zukunft der Menschen im ländlichen Raum eröffnet die Initiative "bio-regional-fair", an der unser Haus teilnimmt, neue Perspektiven für eine abwechslungsreiche Kost.

Die vegetarische Küche fristet bei uns kein Nischendasein. Auch auf Sonderkostformen bei Lebensmittelunverträglichkeiten ist unsere Küche eingestellt.



## Unsere Kapelle - ein Ort der Begegnung und Ruhe

Unser Bildungszentrum ist als ein Haus der Begegnung konzipiert. Dennoch bietet es genug Möglichkeiten, sich zurückzuziehen und auch für sich zu sein, wenn man dies möchte. Für Gottesdienste und Andachten steht den Gruppen im Haus die hauseigene Kapelle zur Verfügung.

### Wir laden Sie ein:

Schauen Sie sich das Bildungs- und Tagungszentrum gerne bei einem Besuch und einer Tasse Kaffee an und informieren Sie sich über unser Haus und unsere Arbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf Sie. Wenn Sie nähere Informationen über unsere Übernachtungsmöglichkeiten oder unsere Preise benötigen, stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter:

**09232 9939-0**

oder auch per E-Mail:

**info@ebz-alexandersbad.de**

zur Verfügung.



Für weitere Informationen über unser Haus fordern Sie einfach unseren Hausprospekt an oder Sie informieren sich über uns mit Hilfe unserer Internetpräsenz:

**[www.ebz-alexandersbad.de](http://www.ebz-alexandersbad.de)**

Hier finden Sie – neben der Vorstellung der Arbeit unseres Hauses – auch viele weiterführende Informationen und Links zu Land und Leuten sowie den touristischen Highlights des Fichtelgebirges und der Region.



# Zur Orientierung

Unser Programm gliedert sich in fünf Rubriken, denen jeweils eine Leitfarbe zugeordnet ist, wie Sie unten sehen können. Diese Leitfarben ziehen sich als Farbregister durch, sodass ein schneller Zugriff auf die Seiten möglich wird. Eine Farbseite leitet die jeweilige Rubrik ein. Auch die ihr jeweils zugeordneten Themen unseres Programms finden Sie auf dieser Seite aufgelistet.



# Glaube und geistige Orientierung

*Theologie und geistliche Bildung*

---

*Geistliches Leben*

---

*Ethik*

---

*Philosophie*

---

*Dialog der Religionen*

---

## Einführung in Spiritualität, Liturgie und Glaubensleben der Ostkirche

Standen Sie auch schon einmal fasziniert vor der Bilderpracht der Ikonen in einer orthodoxen Kirche? Sprechen Sie die emotionalen Gesänge an? Fasziniert Sie die meditative Praxis des Jesusgebets? Kurz: Haben Sie manchmal das Gefühl, dass es da eine Kirche gibt, die reiche spirituelle und theologische Schätze birgt, von der wir aber viel zu wenig wissen? Wenn ja, dann sollten Sie sich unser Wochenendseminar gönnen. Pfarrer Dr. Jürgen Henkel wird uns als ausgewiesener Orthodoxieexperte orthodoxen Glauben auf lebendige und anschauliche Weise nahebringen.

<b>Leitung</b>	Dr. Peter Hirschberg
<b>Referent</b>	Dr. Jürgen Henkel, Pfarrer, Selb-Erkersreuth
<b>Termin</b>	Fr., 14.01.2022, 18:00 Uhr bis So., 16.01.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	164,- EUR im EZ 143,- EUR im DZ

## Vorbereitung für den Weltgebetstag 2022 aus England, Wales & Nordirland

Frauen der britischen Inseln laden uns im März 2022 ein, mit ihren Augen die Welt zu deuten und in ihre Gebete einzustimmen. Das Motto des Weltgebetstages stammt aus einem Brief von Jeremia an die Menschen im babylonischen Exil. Dort heißt es: „Gott hat einen Plan für uns, und der heißt Hoffnung“. Die Texte und Musik aus dem englischen bzw. irischen Kontext aktualisieren die Hoffnung für die Gegenwart. Auch uns sind Freiheit und Gerechtigkeit, Gottes Frieden und Vergebung zugesagt - in allen Herausforderungen der Zeit. Der Vorbereitungsnachmittag stellt die britischen Inseln mit ihren Besonderheiten vor. Wir bekommen Ideen für die Umsetzung der Gottesdienstliturgie in unseren Gemeinden.

Heidi Sprügel	<b>Leitung</b>
Heloisa Galow Dalferth, Pfarrerin, Bad Alexandersbad Cornelia Kraft, Pfarrerin, Waldershof Marlen Schnurbus, Bezirksleiterin Kath. Deutscher Frauenbund, Nagel	<b>Mitarbeit</b>
Di., 25.01.2022, 14:00 bis 17:00 Uhr	<b>Termin</b>
5,- EUR	<b>Kosten</b>

## Achtsamkeit und Wellness in christlich-theologischer Perspektive

„Achtsamkeit“ und „Wellness“ – das Wohlbefinden des eigenen Leibes – sind heute in aller Munde und prägen zunehmend auch kirchliche Formen der gelebten Spiritualität. An diesem Theologischen Tag wollen wir diese Phänomene aus einer christlichen Perspektive betrachten. Wir werden intensiv über das Verhältnis von Glaube und Leib in der biblischen und theologischen Tradition nachdenken und überlegen, welche Erfahrungen Christen im Laufe der Geschichte unter spiritueller Perspektive mit ihrem Leib gemacht haben. Wir fragen auch, welche Kriterien sich heute im Umgang mit Achtsamkeit und Wellness formulieren lassen und worauf ist in der konkreten Gemeindegemeinschaft vor Ort zu achten ist.

<b>Leitung</b>	Dr. Peter Hirschberg
<b>Referent</b>	KR Dr. habil. Haringke Fugmann, PD, Beauftragter für religiöse und geistige Strömung in der ELKB, Bayreuth
<b>Termin</b>	So., 20.02.2022, 18:00 Uhr bis Mo., 21.02.2022, 16:30 Uhr
<b>Kosten</b>	99,- EUR im EZ 88,- EUR im DZ 50,- EUR ohne Übernachtung

# Mystik: nichts für Protestanten! – oder vielleicht doch?

## Ein Vorurteil gerät ins Wanken

In der Vergangenheit war die Mystik unter Evangelischen oft verpönt. Mystiker, so hieß es, praktizieren eine abgehobene, schwärmerische und irrationale Frömmigkeit, wo man nichts von der evangelischen Rechtfertigungslehre verstanden hat. Heute dagegen boomt die Mystik in der evangelischen Kirche, und auch im akademisch-theologischen Bereich werden neue Wege beschritten. Dennoch oder gerade deshalb gibt es noch viele Fragen. An diesem Wochenende wagen wir den Dialog mit dem renommierten Eckhartspezialisten Prof. Dr. Dietmar Mieth. Mit ihm werden wir unsere evangelische Fragen zur Mystik lebendig und wissenschaftlich profiliert diskutieren.

Dr. Peter Hirschberg	<b>Leitung</b>
Prof. em. Dr. Dietmar Mieth, Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien, Universität Erfurt	<b>Referent</b>
Fr., 04.03.2022, 18:00 Uhr bis So., 06.03.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
163,- EUR im EZ 143,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Johannes Tauler und Martin Luther

### Die "Mystik" Taulers und ihr Einfluss auf Martin Luther

Johannes Tauler (1300-1361) war ein Schüler Meister Eckharts. In seinen Predigten begegnet eine originelle und tiefgehende Spiritualität, die auch Luther stark beeinflusst hat. War Luther gar ein Mystiker? In dieser auch ökumenisch bedeutsamen Wochenendtagung, die in Kooperation und mit Unterstützung des Evangelischen Bunds durchgeführt wird, führen uns Professor Dr. Rudolf Kilian Weigand und Rainer Weigand in das Leben und die Theologie Johannes Taulers ein. Dr. Daniela Blum widmet sich dem Einfluss und der Rezeption Taulers bei Luther. Dr. Andreas Zecherle erweitert die Fragestellung im Hinblick auf die Rezeption der Theologia Deutsch bei Luther. Insgesamt entsteht so eine neue und inspirierende Perspektive auf den Reformator.

<b>Leitung</b>	Jennifer Ebert, Pfarrerin, Geschäftsführerin Evangelischer Bund Bayern e.V. Dr. Peter Hirschberg
<b>Referierende</b>	Dr. Daniela Blum, Theologin, Rottenburg Prof. Dr. Rudolf Kilian Weigand, Germanist, Direktor der Forschungsstelle für geistliche Literatur des Mittelalters, Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt, Eichstätt Dr. Andreas Zecherle, Eberhard Karls Universität Tübingen, Erlangen
<b>Termin</b>	Fr., 18.03.2022, 18:00 Uhr bis So., 20.03.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	166,- EUR im EZ 146,- EUR im DZ Ermäßigung für Studierende und Auszubildende (mindestens die Hälfte der Kosten). Bitte bei Anmeldung angeben.

# Gott lieben und die Welt nicht lassen

## Unterwegs zu einer ökologischen Schöpfungstheologie

Die ökologische Krise erfordert dringliches Handeln und die Kirchen können dazu einen entscheidenden Beitrag leisten. Moralische Appelle allein werden freilich nicht genügen. Nur wenn die Liebe zur Schöpfung tief in unserem Glauben verwurzelt ist, werden wir auch entsprechend handeln. An diesem Wochenende werden sie neuere Ansätze in der Schöpfungstheologie und im Bereich der Spiritualität kennenlernen. Gemeinsam werden wir überlegen, was helfen kann, die Leidenschaft für Gottes Schöpfung in uns neu zu entfachen, sodass das ökologische Engagement uns zur Herzenssache wird.

Dr. Peter Hirschberg	<b>Leitung</b>
Fr., 01.04.2022, 18:00 Uhr bis So., 03.04.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
163,- EUR im EZ 142,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Der Klimawandel und seine weltanschaulichen Dimensionen

### **Symposium in Kooperation mit dem landeskirchlichen Beauftragten für religiöse und geistige Strömungen**

Das Thema „Klimawandel“ bewegt viele Menschen. Aus weltanschaulicher Sicht handelt es sich dabei um ein hochgradig konflikträchtiges Diskursfeld – vom diffamierenden Begriff „Klimareligion“ über Verschwörungsideologien zum Klimawandel bis hin zur Instrumentalisierung des Themas durch politische Bewegungen. Wir fragen: Was hat es mit dem Klimawandel und den Klimaschutzbewegungen auf sich? Welche weltanschaulichen Dimensionen sind erkennbar? Wie sollte sich die Kirche in diesem Themenbereich theologisch, ethisch, organisatorisch und öffentlich positionieren? Das Symposium bietet die Möglichkeit, sich durch wissenschaftliche Vorträge und Fachdiskussionen eine differenzierte Meinung zu bilden und die eigene weltanschauliche Sprachfähigkeit zu verbessern. Den Eröffnungsvortrag wird Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm halten.

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker KR Dr. habil. Haringke Fugmann, PD, Beauftragter für religiöse und geistige Strömung in der ELKB, Bayreuth
<b>Termin</b>	Mo., 04.04.2022, 14:00 Uhr bis Mi., 06.04.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	187,- EUR im EZ 166,- EUR im DZ 100,- EUR für Studierende im DZ

# Dem österlichen Geheimnis in meinem Leben nachspüren

## Biblisch-meditative Besinnungstage

Christus ist auferstanden von den Toten! Doch was bedeutet diese christliche Urbotschaft konkret für mein Leben? Wie kann ich die Wirklichkeit des lebendigen Christus so entdecken, dass sie mir zu einer erfahrbaren und lebendig machenden Wirklichkeit wird. Dem wollen wir in diesen Besinnungstagen nachspüren: durch Bibelgespräche zu österlichen Texten, durch Meditations- und Schweigezeiten, durch Körperübungen und meditative Spaziergänge. Eine geistliche Auszeit, um wieder neu zu sich und Gott zu finden. Ein persönliches Vorgespräch soll klären helfen, ob eine Teilnahme sinnvoll ist.

Dr. Peter Hirschberg	<b>Leitung</b>
Mo., 18.04.2022, 18:00 Uhr bis Fr., 22.04.2022, 10:00 Uhr	<b>Termin</b>
349,- EUR im EZ 307,- EUR im DZ	<b>Kosten/ Anmeldung</b>

## Erfahrungen - Empfindungen - Einsichten zu einem aktuellen Thema

Das Wort "Heimat" hat wieder Konjunktur. Nachdem es jahrzehntelang verpönt war, ist es wieder in aller Munde. Doch was ist Heimat eigentlich? Ein Ort, wo ich hingehöre? Ein Gefühl oder eine Vision? Was bedeutet es für Menschen, die ihre Heimat verlassen (müssen) und was bedeutet es für das Heimatempfinden derer, zu denen sie kommen? In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit unseren eigenen Empfindungen und Erfahrungen, die sich beim Klang des Wortes Heimat einstellen und wir tauchen ein in die Welt biblischer und anderer Texte, die sich auf vielfältige Weise mit diesem Thema auseinandersetzen. Gemeinsam suchen wir nach Möglichkeiten, abseits von Kitsch und Vorurteil verantwortungsvoll von Heimat reden zu können.

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker
<b>Referent</b>	Prof. Dr. Dr. Werner Ritter, Theologe, Religionspädagoge, Bayreuth
<b>Termin</b>	Fr., 29.04.2022, 18:00 Uhr bis So., 01.05.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	157,- EUR im EZ 136,- EUR im DZ 70,- EUR ohne Übernachtung

## Durch Stille Lebensstärkung erfahren

Viele Menschen sehnen sich nach Ruhe und innerem Frieden. Die Kontemplation, eine alte christliche Gebetsform, bietet wertvolle Hilfen, im Alltag mit größerer Gelassenheit und Achtsamkeit zu bestehen.

Durch die gemeinsame Einübung in einer Gruppe wird die Stille besonders intensiv erlebt. Dabei stoßen wir häufig auf individuelle Lebensthemen, deren Klärung in Einzelgesprächen unterstützt werden kann.

Elemente dieser Tage sind: Durchgehendes Schweigen, Einführung und Anleitung zur Meditation, Einheiten gemeinsamer Stille, Spaziergänge in der Natur, leichte Übungen zur Körperwahrnehmung, Gottesdienste mit Impulsen und Abendmahl, Erfahrungsaustausch in der Gruppe, Einzelbegleitung.

Karin Baltruschat wurde ausgebildet vom bekannten Kontemplationslehrer Franz Jalics.

Armin Baltruschat, Pfarrer, Gestaltpädagoge, systemischer Businesscoach, Gefrees-Streitau Karin Baltruschat, Exerzitenleiterin, geistliche Begleiterin, Gefrees-Streitau	<b>Leitung</b>
Mo., 06.06.2022, 18:00 Uhr bis So., 12.06.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
623,- EUR im EZ 558,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Mit Freude und Kompetenz für andere da sein

Seelsorge ist nicht nur die Sache ausgebildeter Profis. Alle Christen und Christinnen können im Alltag Seelsorge an anderen üben. Nicht nur beim Krankenbesuch, sondern auch beim zufälligen Gespräch über den Gartenzaun oder an der Kasse im Supermarkt. Freilich: Es gilt, den rechten Zeitpunkt zu erkennen. Und auch ein gewisses Maß an biblisch-psychologischer Lebensweisheit ist durchaus hilfreich. Manche Gespräche bringen uns schnell an unsere Grenzen. Deshalb können Sie sich an diesem Wochenende Ihre Kompetenz durch biblische und psychologische Impulse vertiefen. Damit Seelsorge weiter Freude macht!

<b>Leitung</b>	Dr. Peter Hirschberg
<b>Referentin</b>	Ingrid Rudolf, Pädagogin, Ansbach
<b>Termin</b>	Fr., 24.06.2022, 18:00 Uhr bis So., 26.06.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	163,- EUR im EZ 143,- EUR im DZ

## Die Schöpfung als Inspiration für meine Spiritualität

An diesem Wochenende werden wir die meiste Zeit draußen in der Natur verbringen. Meditative Wanderungen, Achtsamkeitsübungen und biblische Impulse werden uns helfen zu entdecken, wie eine gesunde Schöpfungsspiritualität unseren Glauben bereichern und vertiefen kann. Wir lesen im Buch der Bücher und im Buch der Natur, und versuchen ein wenig zu verstehen, wie beides zusammenhängt. Ein Wochenende für Menschen, die experimentierfreudig sind und Gott mit all ihren Sinnen entdecken wollen.

Dr. Peter Hirschberg	<b>Leitung</b>
Fr., 15.07.2022, 18:00 Uhr bis So., 17.07.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
159,- EUR im EZ 137,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Jesus als Vorbild und Ermöglicher wahren Menschseins

Nein, der Titel ist kein Schreibfehler. Es geht in diesem Seminar tatsächlich darum, Jesus als Menschen wahrzunehmen, dessen Leben - wie auch das das unsrige - von Lernprozessen geprägt war. So kommt uns Jesus näher und hilft uns zu erkennen, wie Gott auch in unserem Leben heilvoll ankommen kann. Wir werden aber auch überlegen, ob die These vom lernenden Jesus in historischer Perspektive mehr ist als bloße Spekulation, und natürlich auch, wie sie sich mit der Überzeugung vereinbaren lässt, dass Jesus wahrer Mensch und wahrer Gott ist. Ein ganz gewisses spannendes und inspirierendes Wochenende.

<b>Leitung</b>	Dr. Peter Hirschberg
<b>Termin</b>	Fr., 12.08.2022, 18:00 Uhr bis So., 14.08.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	163,- EUR im EZ 143,- EUR im DZ

## Wie viel Lehre braucht und verträgt der Glaube

Nahezu siebzehnhundert Jahre ist es her, dass sich im Jahr 325 die Christenheit in Nicäa, einer Vorstadt Konstantinopels, unter der Ägide des Kaisers Konstantins auf ein gemeinsames Bekenntnis einigte. Es ist bis heute dasjenige, dass die meisten Christen unter sich vereint. Damals waren die einzelnen Formulierungen und Streitpunkte Straßengespräch auf den Märkten und Gassen. Wie anders scheint das heute. Dogmatisch zu sein ist vielen gleichbedeutend damit, verknöchert, unflexibel und nicht mehr zeitgemäß zu sein. Doch kommen wir - zumal in der Kirche - ohne Dogmatik aus? Schließlich geht es um das, was allen gemeinsam ist und worauf man sich verständigt. Das aber ist eine Aufgabe, die sich heute mehr denn je stellt, in der Kirche und auf allen gesellschaftlichen Ebenen. Was das für unseren Glauben bedeutet, damit beschäftigt sich dieses Seminar.

**Bitte beachten: Veranstaltungsort dieses Seminars in Kooperation mit dem Ökumenereferat der Erzdiözese Bamberg sind in diesem Fall die Bildungshäuser Vierzehnheiligen.**

Josef Gründel, stv. Ökumenereferent der Erzdiözese Bamberg Andreas Beneker	<b>Leitung</b>
Fr., 21.10.2022, 18:00 Uhr bis So., 23.10.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
115,- EUR im EZ 105,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Leiderfahrung und christlicher Gottesglaube

Die Corona-Epidemie hat die Frage nach Gott und dem Leid wieder verschärft. Nun zeigen die unzähligen philosophischen und theologischen Diskussionen zu diesem „heißen Eisen“ zwar, dass es eine rational völlig befriedigende Antwort nicht geben kann. Andererseits wäre es aber auch zu einfach, die Frage mit dem Hinweis auf die unergründliche Weisheit Gottes einfach auszublen- den. Deshalb werden wir die anstehenden Fragen mit dem renommierten Systematiker Prof. Gunther Wenz gründlich bedenken. Vielleicht können wir lernen, mit der Theodizeefrage so umzugehen, dass daran Glaube, Liebe und Hoffnung nicht zerbrechen.

<b>Leitung</b>	Dr. Peter Hirschberg
<b>Referent</b>	Prof. em. Dr. Dr. h.c. Gunter Wenz, München
<b>Termin</b>	So., 23.10.2022, 18:00 Uhr bis Mo., 24.10.2022, 16:30 Uhr
<b>Kosten</b>	99,- EUR im EZ 88,- EUR im DZ 50,- EUR ohne Übernachtung

## Ideenwerkstatt in Kooperation mit dem afg, dem AfJ und dem Diakonie.Kolleg

Als Kirchen und als Christen fordert uns immer wieder die Frage heraus, wie wir verständlich vom Glauben reden können. Wie gelingt es, dass die frohe Botschaft der Liebe Gottes auch ankommt? So bunt und vielfältig wie die Menschen sind auch die Wege, wie wir den Glauben zur Sprache bringen können. Die Ideenwerkstatt bringt Mitarbeitende aus ganz unterschiedlichen Bereichen zusammen, die gemeinsam etwas entwickeln und probieren wollen. Entsprechend wirken dabei verschiedene Anbieter und Träger von Fortbildungen in der bayerischen Kirche und Diakonie zusammen. Gehen Sie mit uns auf Erkundungstour und entdecken, wie die Kommunikation des Evangeliums in unserer Zeit gelingen kann.

Horst Ackermann, Amt für Jugendarbeit, Nürnberg Christian Düfel, Pfarrer, Erlangen Heidi Sprügel Christine Ursel, Diakonie.Kolleg, Nürnberg Gunter Wissel, Amt für Gemeindedienst, Nürnberg	<b>Leitung</b>
Mo., 24.10.2022, 14:00 Uhr bis Mi., 26.10.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
186,- EUR im EZ 165,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Eine Einführung in die Praxis christlicher Meditation

Meditation ist für viele Menschen ein Wort, mit dem sich so manche Sehnsüchte verbinden: Zeit für sich haben, innerlich zur Ruhe kommen, neue Kraft schöpfen für den oft anstrengenden Alltag. All dies kann man in christlicher Meditation finden, und doch geht es um viel mehr: um die Begegnung mit dem liebenden göttlichen Du, das uns zur Quelle des Lebens werden will. In diesem Kurs können Sie lernen, wie man christlich meditiert, welche Bedeutung unserem Körper dabei zukommt, wie man mit Störungen konstruktiv umgehen kann und vieles mehr. Für Menschen, die hier noch wenig Erfahrungen haben, aber sich gerne auf etwas Neues einlassen wollen. Ein Vorgespräch soll klären, ob eine Teilnahme sinnvoll ist.

<b>Leitung</b>	Dr. Peter Hirschberg
<b>Termin</b>	Fr., 28.10.2022, 18:00 Uhr bis Di., 01.11.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	330,- EUR im EZ 287,- EUR im DZ

# Israel - Zeichen der Treue Gottes?

## Der Staat Israel in christlicher Perspektive

Hat das Judentum eine besondere Bedeutung für den christlichen Glauben? Die meisten Kirchen würden dies ohne Wenn und Aber bejahen. Wesentlich zögerlicher würden die Antworten ausfallen, wenn man die gleiche Frage bezogen auf den Staat Israel stellt. Ein Zögern, hinter dem oft die Angst steht, dass der Staat Israel und dessen Politik in problematischer Weise überhöht wird, wenn man ihn in direkter Weise mit Gottes Wirken in dieser Welt zusammenbringt. Ist diese Befürchtung berechtigt? Wie kann man ihr theologisch angemessen begegnen? Das sind die Fragen, um deren Klärung wir uns in diesem Seminar bemühen werden. Für alle, die sich als Christen und Christinnen dem Judentum in besonderer Weise verbunden fühlen und den Staat Israel nicht einfach ignorieren wollen.

Dr. Peter Hirschberg	<b>Leitung</b>
Es sind verschiedene Referierende angefragt.	<b>Referierende</b>
Fr., 11.11.2022, 18:00 Uhr bis So., 13.11.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
166,- EUR im EZ 146,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## **Meditatives Advents-Wochenende mit Bildern des Peringsdörfer Altars**

Die Bilder des Peringsdörfer Altars helfen uns an diesem Wochenende, uns auf den Advent einzustimmen. In Meditationen, mit biblischen Texten, Gesprächen und Musik begeben wir uns auf den Weg auf Weihnachten zu.

Aktivitäts-, Gesprächs- und Ruhephasen wechseln sich ab. Impulse zum Nachdenken und für Gesprächsphasen gliedern die Zeit. Ein Wochenende um zur Ruhe, zu sich selbst und zum Zentrum unseres Glaubens zu kommen.

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker
<b>Termin</b>	Fr., 25.11.2022, 18:00 Uhr bis So., 27.11.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	151,- EUR im EZ 130,- EUR im DZ

# Politik und Gesellschaft

*Politische Bildung*

---

*Gemeinwesenarbeit und  
Zivilgesellschaft*

---

*Ländlicher Raum*

---

*Wirtschaft und Soziales*

---

*Rechtsextremismus*

---

*Demographischer Wandel*

---

*Ökologie*

---

*Eine Welt*

---

## Fotoausstellung

Wussten sie, dass die meisten Sinti Christen sind und seit Generationen in Deutschland leben? Die meisten unter uns haben nur wenig Kontakt zu Angehörigen dieser Minderheit und darum auch wenig Kenntnis von Ihrem Glauben. Das kann sich jetzt ändern. In dieser Ausstellung geben acht Sinti und Roma einen sehr persönlichen Einblick in ihr Leben und ihren Glauben. Das Besondere ist, sie haben selbst an der Ausstellung mitgewirkt, der wir den Titel "Gern gesehen" gegeben haben. Die Ausstellung "Gern gesehen" zeigt Momentaufnahmen von Menschen, die sich zur Minderheit der Sinti und Roma zugehörig fühlen, im Gespräch über ihr Leben und ihren Glauben. Die Eröffnung der Ausstellung findet als Vernissage am Freitag, den 14. Januar 2022 statt.

<b>Leitung</b>	Nicole Janka
<b>Termin</b>	Fr., 14.01.2022, bis Mo., 14.02.2022

# Geschichte und Gegenwart von Sinti und Roma in Deutschland - Dem Rassismus gegen Sinti und Roma begegnen

## Workshopangebot zur Ausstellung

Von einem beträchtlichen Teil der deutschen Mehrheitsbevölkerung werden Sinti und Roma noch immer nicht als gleichberechtigte Bürgerinnen und Bürger wahrgenommen. Obwohl diese Minderheit seit Jahrhunderten in Deutschland lebt, zeichnen sich die Einstellungen ihr gegenüber oft durch Unwissenheit und teilweise offen geäußerte Ablehnung aus.

In diesem Workshop setzen wir uns in Gruppenarbeiten, Übungen oder auch einem Quiz mit dem Thema Antiziganismus auseinander. Dabei informieren wir uns über die Geschichte und Gegenwart von Sinti und Roma in Deutschland und beschäftigen uns auch mit unseren eigenen Überzeugungen und Einstellungen.

Gemeinsam erarbeiten wir Handlungsstrategien, um dem Rassismus gegenüber Sinti und Roma entgegenzutreten zu können.

Dauer: Von 90 min bis zu Tagesworkshops möglich.  
Inhaltliche Schwerpunkte nach Absprache möglich.

Nicole Janka	<b>Leitung</b>
Termine nach Absprache	<b>Termine</b>

## **Studienseminare mit Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg Ein Angebot für 8. und 9. Klassen**

Gedenkstättenbesuche sollten in eine intensive Vor- und Nachbereitung in den Unterricht eingebettet sein. In schulischen Abläufen ist dies allerdings häufig schwierig. Deshalb bieten wir ein mehrtägiges Studienseminar an, in das der Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg eingebettet wird. Die Studientage können individuell auf die Gruppen abgestimmt werden und werden von fachkundigem Personal der Gedenkstätte begleitet.

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker Dr. Matthias Rittner, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
<b>Termine und Kosten</b>	Auf Anfrage und nach Vereinbarung

## "Dui Rroma - Zwei Menschen eine Geschichte"

Dokumentarfilm zur Ausstellung  
"Gern gesehen"

### **Filmveranstaltung zum Tag des Gedenkens der Opfer des Nationalsozialismus**

Dui Rroma – ist ein außergewöhnlicher Dokumentarfilm, der die Geschichte Hugo Höllenreiners, eines Sinti aus Deutschland, KZ-Überlebenden und Opfers Dr. Josef Mengeles, erzählt. Er gibt seine Erlebnisse und Erfahrungen an den jungen, in Pojejena (Rumänien) geborenen Komponisten und Studenten Adrian Gaspar, der heute in Wien lebt, weiter. Dieser setzt sich mit dem Gehörten emotional auseinander, und es entsteht dessen erstes symphonisches, 45-minütiges Werk für Orchester, Chor und Bass: die Symphonia Romani – Bari Duk.

Nicole Janka	<b>Leitung</b>
Do., 27.01.2022, 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr	<b>Termin</b>
Diese Veranstaltung ist kostenfrei	<b>Kosten</b>

## Ökumenisches Tagesseminar

Während Kommunen allmählich für mehr Grün im Grau sorgen, legen immer mehr Hausbesitzer einen Schottergarten an: sauber und pflegeleicht, aber auch schatten- und leblos.

„Das Fertige macht uns fertig“, lautet ein Satz, in dem viel Weisheit steckt: wenn alles glatt geschniegelt ist, fehlt das Überraschende, Anregende, Lebensfördernde.

Die bunte Mischung macht es - das gilt nicht nur für Gärten. Vielfalt ist die Basis unseres Seins. Wir blicken an diesem Tag auf verschiedene Lebensbereiche und den Wert von Verschiedenheit und Vielfalt.

<b>Leitung</b>	Käthe Pühl, Katechetin, Neustadt/Kulm Heidi Sprügel
<b>Referentin</b>	Dr. Angelika Nelson, LBV-Biologin, Arnschwang
<b>Termin</b>	Sa., 05.02.2022, 09:30 bis 16:00 Uhr
<b>Kosten</b>	20,- EUR

"Su woar des fräier!" -

## Ausstellung des `Museumsstodls Betz´

### **Ausstellung über die Geschichte der Landwirtschaft**

In jahrelanger, liebevoller Arbeit hat unsere Altschülerin Babette Betz aus Prünst in Mittelfranken, tatkräftig unterstützt von ihrem Ehemann Hermann, eine Vielzahl von Gebrauchsgegenständen und Ackergeräten, Urkunden und Dokumenten aus dem dörflichen Leben der Vergangenheit vor der Zerstörung bewahrt. Sie alle sind nun auf dem großen Dachboden ihrer Scheune in Prünst zu besichtigen. Die inzwischen vielbesuchte Ausstellung des `Museumsstodl Prünst´ vermittelt so ein authentisches Bild der Landwirtschaft und des dörflichen Lebens der letzten zweihundert Jahre. Einen Teil der Ausstellung können wir nun in unserem Haus präsentieren. Dazu wurden Bilder und Texte erstellt, die Erinnerungen wachrufen und deutlich werden lassen, wie sehr sich Leben und Arbeiten seitdem verändert haben. Die Eröffnung der Ausstellung findet am 18. 02. um 19:00 Uhr im Ausstellungsgang des EBZ statt.

Andreas Beneker	<b>Leitung</b>
Babette Betz, Prünst	<b>Referentin</b>
Fr., 18.02.2022 bis Fr., 08.04.2022	<b>Termin</b>

## Demokratie braucht Heimat! Kleine Städte und Gemeinden begründen die aktive Bürger- gesellschaft

### **Fachtagung für kommunalpolitisch Verantwortliche**

Demokratisches Bewusstsein ist nicht selbstverständlich. Die Verlockungen durch einfache autoritäre und populistische Politikmodelle sind offenbar sehr wirksam. Dagegen helfen vor allem gute und umfassende Erfahrungen mit demokratischer Führung und Gestaltung. Hier liegt die besondere Chance kleiner Städte und Gemeinden. In unserer Tagung sollen anregende Beispiele guter demokratischer Praxis aus dem ländlichen Raum vorgestellt werden. Denn gerade in kleinräumigen Strukturen ist persönliche Selbstwirksamkeit und Demokratie im Alltag am besten erfahrbar zu machen.

<b>Leitung</b>	Dr. Joachim Twisselmann
<b>Referent</b>	Peter Berek, Landrat des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge, Bad Alexandersbad
<b>Termin</b>	Do., 28.04.2022, 10:00 Uhr bis Fr., 29.04.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	175,- EUR im EZ 164,- EUR im DZ

## Seminar für ökumenisch Interessierte

Die Zeiten, in denen alle irgendwie Christen waren, sind lange vorbei. Selbstverständlich ist nichts mehr. Wir leben in einer pluralen Gesellschaft mit vielen unterschiedlichen Orientierungen und Religionen. So werden schlichte Fragen von neuem akut: Woran erkennen wir uns als Christen? Woran erkennen uns andere? Woran wollen wir erkannt werden und woran vielleicht auch nicht? Kurz: Wie kann ein zeitgenössisches, deutliches und einladendes Christentum, dass zugleich allen Träumen von einer kleinen Elite widersteht, aussehen? Damit setzen wir uns an diesem Wochenende in Impulsen und Diskussions- und Gesprächsrunden auseinander.

Andreas Beneker Josef Gründel, stv. Ökumenereferent der Erzdiözese Bamberg	<b>Leitung</b>
Fr., 13.05.2022, 18:00 Uhr bis So., 15.05.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
115,- EUR im EZ 105,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## **Interaktive Ausstellung in Kooperation mit der Friedrich Ebert Stiftung und dem Bayerischen Bündnis für Toleranz**

Die neue Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ zeigt die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft auf und thematisiert die Gefahr, die vom Rechtsextremismus für Demokratie und Menschenwürde ausgeht.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Situation in Bayern. Thematisiert werden verschiedene Facetten von Rechtsextremismus, dem dahinterliegenden Weltbild und Strategien, die von rechtsextremen Kreisen bei der Ansprache von Jugendlichen verwendet werden.

Dabei wird der Bogen von neurechten und rechtsextremen Einstellungen über Aktivitäten rechtsextremer Organisationen und Parteien bis hin zu Rechtspopulismus geschlagen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf rechten Bewegungen in Bayern.

Die Schülerinnen und Schüler lernen an regionalen Beispielen, dass sie Rechtsextremismus vor Ort in Bayern direkt betrifft. Zentral ist für die Ausstellung auch die Auseinandersetzung mit neuen digitalen

<b>Leitung</b>	Sindy Winkler
<b>Termin</b>	Mo., 20.06.2022 bis Fr., 29.07.2022

Strategien der rechten Szene. Mit Hilfe eines Medientisches werden die Jugendlichen interaktiv mit Rechtsextremismus im Netz konfrontiert.

Diese Ausstellung wird als Dauerausstellung zwischen den Pfingst- und Sommerferien 2022 im EBZ Bad Alexandersbad gezeigt.

### **Für Lehrerinnen und Lehrer:**

Hierbei handelt es sich um ein ideales Angebot vor allem für Schulklassen, die in dieser Zeit oftmals ihre Exkursionen machen. Wenn Sie Interesse an einem Besuch der Ausstellung mit Ihrer Klasse haben, sprechen Sie uns gerne an!

Wir halten Begleitprogramme bereit, die die Ausstellungsthematik vertiefen. Auch gibt es die Möglichkeit der weiteren Bearbeitung des Demokratiethemas in unseren Gruppenräumen, die sich unmittelbar neben der Ausstellung befinden.

Bitte beachten Sie dazu auch den besonderen Ankündigungsflyer, den wir Anfang 2022 auflegen werden!

## Ökologisches Seminar mit dem Beauftragten für Umwelt- und Klimaverantwortung der ELKB

Blühwiesen steuern dem Verlust von Arten- und Lebensraumvielfalt entgegen und dienen dem Klimaschutz. Im Rahmen der Blühpakt-Allianz sollen kirchliche Freiflächen mit staatlichen Fördermitteln naturschutzfachlich aufgewertet und gezielt als Orte der Schöpfungsbewahrung entwickelt werden. Ob Friedhof oder Umgriff um Kirche und Gemeindehaus: Tiere, Pflanzen und Menschen erholen sich in wiedergewonnenen Lebensräumen. Schöpfungsverantwortung wird sichtbar. Flächen der Dekanate Wunsiedel und Selb sind Pilot- bzw. Schulungsorte für das Engagement weiterer Gemeinden. Wir bekommen Fachwissen, Ideen und Tipps für die Praxis – auch für die Öffentlichkeitsarbeit. Wie beteilige ich die Nutzenden und Verantwortlichen? Wie gelingt es, dass wirklich Zukunft aufblüht?

<b>Leitung</b>	Dr. Wolfgang Schürger, Kirchenrat, München Heidi Sprügel
<b>Mitarbeit</b>	Christina Mertens, Kirchliche Umweltberaterin und Prädikantin, München
<b>Termine</b>	Fr., 24.06.2022, 18:00 Uhr bis So., 26.06.2022, 13:00 Uhr Fr., 16.09.2022, 18:00 Uhr bis So., 18.09.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	156,- EUR im EZ 135,- EUR im DZ

## **Fachtagung in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Erwachsenen- bildung (DIE), Bonn**

Die "Werkstatt Kritische Bildungstheorie" hat es sich zur Aufgabe gemacht, einmal im Jahr einen „Zwischenraum der Reflexion und Forschung“ zu schaffen. Sie ist angesiedelt zwischen den alltäglichen Routinen und Anforderungen professioneller Erwachsenenbildung einerseits und den von Lehrverpflichtungen, Drittmittelbeschaffung und Exzellenzanforderungen bestimmten Universitäten und ihren akademischen Ritualen andererseits. Sie ist ein freies und produktives Forum des Nachdenkens und des Austauschs über grundsätzliche Fragen und praktische Probleme der Erwachsenenbildung. Die „Werkstatt“ ist als Colloquium angelegt, das heißt, dass alle Beteiligten sowohl Vortragende als auch engagierte Gesprächspartner sein können.

Andreas Seiverth, ehemaliger Bundesgeschäftsführer der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Ruhpolding Dr. Joachim Twisselmann	<b>Leitung</b>
Mi., 29.06.2022, 16:00 Uhr bis Mi., 01.07.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
161,- EUR im EZ 81,- EUR für Studierende	<b>Kosten</b>



# Lebensge- staltung und Kreativität

*Familie*

---

*Kreativität*

---

*Musik und Tanz*

---

*Naturerfahrung*

---

*Persönlichkeitsbildung*

---

*Seelsorge und Beratung*

---

## Kalligrafie-Workshop zur Jahreslosung 2022

### **Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen (Joh 6, 37)**

Mit der Jahreslosung 2022 bietet sich ein ganz besonderer Einstieg in das neue Jahr. Kalligrafisch wollen wir uns mit diesem Bibelvers beschäftigen, schreibend uns in den Text vertiefen: „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, dem werde ich nicht abweisen.“ - Welche Bedeutung haben diese Worte für mich ganz persönlich?

Lasst uns für diesen Bibelvers mit dem Brushpen schreiben! Bunt, schwungvoll und positiv gestimmt für das neue Jahr! Diese Stifte mit einer Pinselspitze sind gerade sehr angesagt im sogenannten Hand-Lettering und doch ist die Pinselschrift auch eine ganz klassische Ausdrucksform der Kalligrafie. Schwungvoll wollen wir also der Bedeutung dieses Bibelverses nachspüren. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es besteht die Möglichkeit, die Materialien im Kurs zu erwerben. Ihr könnt einfach kommen und euch auf das Abenteuer Kalligrafie einlassen.

<b>Leitung</b>	Andrea Wunderlich, freischaffende Künstlerin, Kalligrafin, Goldkronach
<b>Termin</b>	So., 02.01.2022, 18:00 Uhr bis Di., 04.01.2022, 14:00 Uhr
<b>Kosten</b>	206,- EUR im EZ 181,- EUR im DZ

## Romatänze zum Jahresbeginn

Der Jahresbeginn ist wie ein Aufbruch zu einer Reise, auf der uns Neues, Unbekanntes erwartet!

Hier laden uns die traditionellen Romatänze, schwerpunktmäßig aus Südosteuropa, mit ihrer Dynamik ein. Die berührenden Musiken sind Wegbegleiter für unsere inneren und äußeren Schritte.

Diese Tage sollen die Quellen unserer Ausdruckskraft und Lebensfreude sprudeln lassen, um gestärkt den Weg in das neue Jahr zu gehen. Ob als traditionelle Reihentänze mit sich wiederholenden Schrittfolgen, paarweise oder einzeln getanzt bilden sie gleichzeitig einen Brückenschlag zur Romakultur.

Ein Wochenende mit Piry Krakow (Tanzausbildungen u.a. bei Friedel Kloke-Eibl, Laura Shannon, Sani Rifati Romatanz u.a. sowie zahlreiche Folkloreseminare und Reisen auf den Balkan). Krakow ist es ein besonderes Anliegen, deutlich zu machen, dass traditionelle Tänze immer im Zusammenhang mit der gelebten Kultur eines Volkes stehen. Darum wird sie mit Hintergrundinformationen ein Fenster zur vielschichtigen Romakultur öffnen.

Dunja Höpflinger Piry Krakow, Tanzfeuer, Langgöns	<b>Leitung</b>
Fr., 14.01.2022, 18:00 Uhr bis So., 16.01.2022, 13:00 Uhr	<b>Termine</b>
292,- EUR im EZ 271,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer

Ein Sonntag im Monat ist denen gewidmet, die einen Angehörigen verloren haben. Sie sind eingeladen zu einem Tag der Ermutigung. Persönliche Stärkung, Neuorientierung, Gesundheits- und kulturelle Bildung sind wesentlicher Inhalt des Nachmittags. Gespräche in der Gruppe, und Impulse der Referentinnen und Referenten schaffen neue Perspektiven.

<b>Leitung</b>	Heidi Sprügel Beate Wurziger-Keltsch, Evangelische Erwachsenenbildung Hochfranken, Selb
<b>Termine</b>	So., 16.01.2022 So., 27.02.2022 So., 20.03.2022 So., 24.04.2022 So., 22.05.2022 So., 19.06.2022 So., 18.09.2022 So., 16.10.2022 So., 20.11.2022 So., 18.12.2022, jeweils von 12:00 bis 17:00 Uhr
<b>Kosten</b>	20,- EUR pro Seminartag

## Mit Ton gestalten - Gemeinsam kreativ sein

### Ein Tag für Kinder mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas, Paten ...

Ton, dieses wunderbar plastische Naturmaterial, hat Menschen schon immer zum kreativen Tun angeregt und die Fantasie beflügelt. Immer wieder ist es erstaunlich, wie das Material unter den eigenen Händen Gestalt annimmt.

Wir probieren an diesem Tag aus, was alles geht, formen Landschaften, Platten und Gefäße. Wir schlagen und kneten den Ton, bauen auf, falten wieder zusammen und bauen neu auf. Am Ende des Tages hat jeder mindestens ein schönes Objekt geformt, das dann, nach dem Trocknen und dem Brennen, zuhause einen würdigen Platz finden wird!

Fred Zimmermann, Töpfer, Heilpädagoge, Höchstädt	<b>Leitung</b>
Sa., 29.01.2022, 10:00 bis 17:00 Uhr	<b>Termin</b>
60,- EUR für Erwachsene 20,- EUR für Kinder (inkl. Verpflegung)	<b>Kosten</b>

## Werkkurs „Biblische Erzählfiguren“ gestalten

### **Mit biblischen Erzählfiguren eigene Erfahrungen machen, lebendig erzählen und biblische Geschichten szenisch gestalten.**

Die Erzählfiguren werden überwiegend aus Naturmaterialien im Kurs eigenhändig gefertigt. Sie sind in allen Teilen voll bewegungsfähig. Dadurch kann die Dynamik im Veränderungsprozess biblischer Geschichten über die sogenannte Körpersprache gut sichtbar ausgedrückt werden.

Vermittelt wird, wie biblische Szenen gestaltet werden können, und wie sich daraus ein erfahrungsbezogenes Gespräch in der Gruppe entfalten kann.

Biblische Erzählfiguren sind im persönlichen Gebrauch, für Familiengottesdienste, Kindergottesdienste, in der Schule, im Kindergarten und diversen Gemeindegemeinschaften vielseitig einsetzbar.

<b>Leitung</b>	Renate Hager, Kursleiterin für biblische Erzählfiguren, Thurnau
<b>Termin</b>	Fr., 11.02.2022, 18:00 Uhr bis So., 13.02.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	210,- EUR im EZ 188,- EUR im DZ

# Tägliches Brot - '

## mehr als ein Lebensmittel

### Ein Genusswochenende für Leib und Seele

Im Seminar wollen wir das „tägliche Brot“ als Symbol für gutes, ganzheitliches Leben aus verschiedenen Blickwinkeln bedenken. Neben biblischen, geistlichen Impulsen und Geschichten werden wir ein einfaches Hausbrot und einen vollwertigen Genuss-Riegel backen. Falls die Coronaauflagen dies einschränken, wird es gute Alternativen geben. Wir erfahren mehr über das wertvolle Lebensmittel Getreide. Und da zur Gesundheit auch Genuss, Freude und Dankbarkeit gehören, werden wir unsere selbst hergestellten Produkte auch gemeinsam bei einer Tasse Kaffee oder Tee genießen.

Dr. Peter Hirschberg	<b>Leitung</b>
Ingrid Rudolf, Gesundheitsberaterin (IHK), Pädagogin, Ansbach	<b>Referentin</b>
Fr., 25.02.2022, 18:00 Uhr bis Sa., 26.02.2022, 16:30 Uhr	<b>Termin</b>
99,- EUR im EZ 89,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Fastenwoche nach Buchinger

Fasten ist eine der besten Möglichkeiten, Körper und Geist umfassend zu regenerieren, zu entschlacken und dabei noch ungesunde Pfunde abzubauen. Ohne Selbstquälerei und sportliche Leistung gelingt es, Ballast abzuwerfen, zu entspannen und "loszulassen". Durch den Verzicht auf feste Nahrung und die Aufnahme von Flüssigkeiten in Form von Brühen und Säften gelingt es dem Körper, Giftstoffe auszuschwemmen. Durch die unterbrochene Nahrungszufuhr ist der Körper angehalten, seine Nährstoffdepots zu plündern.

Unsere Fastentage verbinden körperliches Fasten mit der Besinnung in der Fastenzeit. Bei den täglichen Wanderungen zwischen 10 und 15 km erleben wir die herrliche Natur des Fichtelgebirges und tanken gesunde, frische Luft. Das Ganze ohne Stress und mit ausreichend Pausen. Ein täglicher Leberwickel, morgendliche Bewegung, Infos rund ums Thema gesundes Essen und Trinken, regelmäßige Fastengespräche und Tipps für die Zeit danach, stehen auf dem Programm.

Sie erhalten rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn Ratschläge für die Vorbereitung zu Hause.

<b>Leitung</b>	Christine Eßer-Böhner, ärztlich geprüfte Fastenleiterin (AGL), Kulmbach
<b>Termin</b>	Sa., 26.02.2022, 18:00 Uhr bis Fr., 04.03.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	653,- EUR im EZ 590,- EUR im DZ

## Lass mal deine Seele baumeln und spüre, das Leben ist schön

Abstand gewinnen

Auftanken

Durchatmen

Momente bewusst auskosten

Zur Ruhe kommen

Natur erleben

Zeit für Begegnung – mit sich selbst, mit Gott, mit anderen Menschen

Es erwartet Sie eine freie, unverbindliche Tagesstruktur mit folgenden Elementen: gemeinsame Mahlzeiten, Kneippen, Kräuter-Wanderung, Stille, geistlich-spirituelle Impulse zum Nachdenken, Meditieren, Austauschen. Falls Sie bis Sonntag bleiben möchten, können Sie gerne im EBZ nachfragen.

Dr. Peter Hirschberg Ingrid Rudolf, Gesundheitsberaterin, Pädagogin, Ansbach	<b>Leitung</b>
Fr., 18.03.2022, 18:00 Uhr bis Sa., 19.03.2022, 19:00 Uhr  Fr., 22.07.2022, 18:00 Uhr bis Sa., 23.07.2022, 19:00 Uhr	<b>Termine</b>
99,- EUR im EZ 90,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Lebenskraft, tanze – Frühlings- klang, singe in mir!

### **Im Singen & Tanzen Körper und Seele mit der Kraft des Frühlings stärken**

Im Frühling beginnt das Leben sich von Neuem zu entfalten. Die Vögel singen von Aufbruch und Lebensfreude, die grünen Wipfel der Bäume tanzen im Frühlingswind. Die Erde zaubert nach und nach all ihre Vielfalt hervor.

Wir wollen uns an diesem Wochenende Zeit nehmen, uns von diesem Zauber berühren und verwandeln zu lassen. Wir werden mit Gesängen und Tänzen die Frühlingsenergien in allen unseren Sinnen wecken, stärken und die Schöpfungskraft feiern.

Wahrnehmungs-, Atem-, und Körperübungen bereiten uns auf die Begegnung mit unserer Stimme vor.

Im Singen und Tanzen versetzen wir unsere Körper in Schwingung, spüren in uns hinein, kommen bei uns an. Starres, Festgehaltenes gerät ins Fließen. Wir atmen, tönen, singen und tanzen uns in unsere Frühlingskraft hinein – mal mit ein- und mehrstimmigen Liedern, mal im freien Tönen aus dem Herzen und mal mit lustvollen Tänzen!

<b>Leitung</b>	Dunja Höpflinger
<b>Referentin</b>	Arunga Heiden, Sängerin, Klangtherapeutin, Seminarleiterin für Stimme, Tanz und Ritual, Mössingen
<b>Termin</b>	Fr., 25.03.2022, 18:00 Uhr bis So., 27.03.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	327,- EUR im EZ 306,- EUR im DZ

## Körper - Stimme - Stimmung

Summen, Klingen, Tönen mit der eigenen Stimme tut uns gut und wirkt wohltuend auf unser vegetatives Nervensystem und unsere Stimmung. Wir können Verbundenheit über Körper, Atem, Stimme mit uns selber und zu anderen erleben. Auch in schwierigen, herausfordernden Zeiten. Und wir können die Stimme trainieren, um fit zu sein, wenn wir die Stimme in Chören, Singgruppen oder in der Kirche wieder erheben dürfen.

An diesem Wochenende geht es um das, was uns und unsere Stimme stärkt, nährt und wachsen lässt, uns und sie beim Aufblühen unterstützen kann. Es kann jede und jeder teilnehmen. Besondere Kenntnisse oder Fähigkeiten sind nicht nötig.

Johanna Sander, Sängerin, Gesangspädagogin, Logopädin, Forchheim	<b>Leitung</b>
Fr., 01.04.2022, 18:00 Uhr bis So., 03.04.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
276,- EUR im DZ 255,- EUR im EZ	<b>Kosten</b>

## Auf dem Nordweg das Fichtelgebirge erkunden

Der „Nordweg“ führt hoch hinauf: Er beginnt im Land des Obermains im Landkreis Kulmbach und sucht sich seinen Weg ins nördliche Fichtelgebirge mit dem Epprechtstein (798 m) und dem Kornberg (827 m). Wandernd lernen wir eine Welt zwischen Ruhe und Aufbruch kennen.

Der Epprechtstein konserviert einzigartige Lebensräume in stillgelegten Granit-Steinbrüchen. Der Kornberg soll fortentwickelt werden als „Magnet“ für Mountainbiker. Aber dieses Großprojekt ist in der Region sehr umstritten. Wir erkunden wandernd diese Orte und bekommen Erklärungen zur Region und ihren Zukunftsthemen.

Wir laufen in drei Etappen täglich etwa 15 km, kehren mittags ein und feiern Andacht am Wegrand. Das Programm lebt auch von Begegnungen unterwegs sowie von kleinen Vorträgen über Natur, Geschichte und Zukunftsentwicklung.

<b>Leitung</b>	Heidi Sprügel
<b>Referentin</b>	Christine Roth, Geopark-Rangerin, Tröstau
<b>Termin</b>	Mi., 25.05.2022, 18:00 Uhr bis So., 29.05.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	312,- EUR im EZ 270,- EUR im DZ

## Großeltern-Enkel-Seminar

Ein Stapel bunter T-Shirts liegt in meinem Schrank, und ich muss mich entscheiden, welches davon ich heute anziehe? Wonach ist mir? Wenn die Auswahl im Schrank nichts hergibt, muss ich wohl was Neues kaufen. Die Anzieh-Frage gibt uns viel Stoff für das Seminar. Was ist das Richtige für heute? Und morgen?

Wir fragen nach der Herkunft und der langen Reise von Kleidungsstücken bis zu unserem Schrank. Woher kommen Baumwolle oder synthetische Faser? Woher die Farbe? Wir überlegen, nach welche Kriterien wir auswählen und beim Kauf entscheiden. Können die Enkel etwas von den Großeltern und deren Lebensstil lernen? Wir unternehmen auch eine Exkursion und haben eine gute Zeit miteinander.

Käthe Pühl, Katechetin, Neustadt/Kulm Heidi Sprügel	<b>Leitung</b>
Di., 07.06.2022, 12:00 Uhr bis Do., 09.06.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
172,- EUR für Erwachsene im DZ	<b>Kosten</b>

## Moderne Antiqua - Linie, Ornamentik & Komposition

Die Antiqua ist eines der ganz klassischen Alphabete. Wir werden die Buchstaben entdecken, mit ihren Formen spielen und gestalten. Unser Ziel ist ihre zeitgenössische Umsetzung und das Experiment mit ihrer ornamentalen Wirkung. Wir verschränken die Buchstaben ineinander und lassen sie in einen Dialog miteinander treten. Aus lesbaren, einzelnen Worten wird reine Form. Druck ausüben und Druck nachlassen beim Schreibvorgang ist dabei ein wesentliches Gestaltungselement. Wir schreiben mit der schmalen Bandzug- und der Spitzfeder.

<b>Leitung</b>	Andrea Wunderlich, freischaffende Künstlerin, Kalligrafin, Goldkronach
<b>Termin</b>	Di., 07.06.2022, 14.00 Uhr bis Fr., 10.06.2022, 13.00 Uhr
<b>Kosten</b>	385,- EUR im EZ 355,- EUR im DZ

## Patchwork-Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene

Die Sprache der Blumen war schon bei den Impressionisten ein Thema. „Vielleicht verdanke ich es den Blumen, dass ich Maler geworden bin.“, so schrieb einst Claude Monet.

Egal ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter: jede Jahreszeit hat seine Blüten. Und jeder hat so seine Lieblingsblumen - wenn nicht im Garten, dann vielleicht auf der Wiese oder am Wegesrand oder beim Floristen. Im Workshop gestalten wir textile Kunst mit Blumen und Blüten. Ob appliziert, zusammengenäht, umspinnen, gefilzt, bestickt, gequiltet oder gedruckt - für jede wird etwas dabei sein. Was Sie dann daraus gestalten, ob Decke, Bild, Vorhang, Kissen, Tasche, Topflappen, usw., ist Ihnen selbst überlassen.

Materialkosten sind nicht im Kurs enthalten. Der Kurs wird auch dieses Jahr wieder durch einen Besuch der Luisenburg-Festspiele ergänzt. Die Karte wird gesondert berechnet.

Die TN-Zahl ist auf 14 begrenzt. Bitte beachten Sie die für diesen Kurs geltenden besonderen Stornobedingungen.

Martina Winter-Daut, Bekleidungstechnikerin und Schneidermeisterin, Nürnberg	<b>Leitung</b>
Fr., 08.07.2022, 18:00 Uhr bis So., 10.07.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
331,- EUR im EZ 311,- EUR im DZ Stornogeühren: 50% 92 bis 17 Tage vor Kursbeginn, 80% 17 Tage bis 1 Tag vor Kursbeginn, danach 100%	<b>Kosten</b>

## Farbkasten der Natur - Vielfalt des Lebens

### Wochenende für Alleinerziehende und ihre Kinder

Bunter Pollen als Nahrung für die Larven im Bienenkasten ist ein Spiegel der Landschaft und zeigt die reichhaltigen Pflanzen in unserer Natur- und Kulturlandschaft. Selbst das Grün in unseren Wäldern ist kein Einheitsgrün sondern zeigt unterschiedlichste Abstufungen und Schattierungen - weit mehr als das Lied „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“ glauben macht. Manche Pflanzen haben sogar Farbstoffe, die wir gewinnen können, um damit Kleidung zu färben.

An diesem Wochenende machen wir uns auf die Suche nach Farben in der Natur und ziehen Rückschlüsse auf unser buntes vielfältiges Leben. Wir werden Färbepflanzen kennenlernen, mit bunten Farben malen und auch unsere Gruppe als Mischung aus kreativen Menschen mit ihren individuellen Eigenschaften wahrnehmen.

<b>Leitung</b>	Heidi Sprügel Beate Wurziger-Keltsch, Evangelische Erwachsenenbildung Hochfranken, Selb
<b>Referentin</b>	Alexandra Lippert, Imkerin, Natur- und Umweltpädagogin, Bayreuth
<b>Termin</b>	Fr., 08.07.2022, 14:00 Uhr bis So., 10.07.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	Nach Selbsteinschätzung; mindestens 50,- pro erwachsene Teilnehmende. Kosten für Kinder bis 18 Jahre werden vom Freundeskreis des Hauses unterstützt.

# Abenteuer Wildnis Heimat - Naturwunder Deutschland erleben

## Seniorensternfahrt ins Fichtelgebirge

Es erwartet uns eine ungewöhnlich sinnliche Reise zu Naturschönheiten unserer süddeutschen Heimat.

Durch das Alpenvorland bis zum Bodensee, vom Erzgebirge bis in den Bayerischen Wald, vom Altmühltal bis zum Federsee - sehen und staunen!

Live kommentiert gibt es naturfotografisch erstklassige Einblicke in die wilde Schönheit unserer Heimat aus einer Perspektive, die manchmal überraschen wird. Auf gewohnt unterhaltsame und humoristische Weise führt der begeisterte Naturfotograf Ferry Böhme durch die liebgewonnene fotografische Heimat, ob am Fuße der Alpen oder im Bayerischen Wald, ob im Vogtland oder im Allgäu.

Dr. Ferry Böhme - im Hauptberuf Tierarzt - ist zugleich ein begeisterter und vielfältig ausgezeichneter Naturfotograf.

Bei Seniorensternfahrt ist eine tolle Möglichkeit für Seniorenkreise einen Ausflug ins Fichtelgebirge und ins EBZ Bad Alexandersbad zu unternehmen.

Andreas Beneker	<b>Leitung</b>
Dr. Ferry Böhme, Tierarzt, Naturfotograf, Fürstfeldbruck	<b>Referent</b>
Do., 14.07.2022, 14:00 bis 17:00 Uhr	<b>Termin</b>
16,- EUR (inkl. Kaffee und Kuchen)	<b>Kosten</b>

## Meditatives Bogenschießen

Geht es im Leben darum, sich ständig hohe Ziele zu setzen und diese zu erreichen? Der Zeitgeist drängt uns in diese Richtung, und vordergründig gesehen scheint das auch die Botschaft des Bogenschießens zu sein: Weiter, höher, schneller. Aber immer mehr Menschen fühlen sich von dieser Mentalität überfordert und kommen an ihre Grenzen.

Das Meditative Bogenschießen ermöglicht die Erfahrung, dass es auch anders geht: Nach dem Auszug des Bogens kommt das Loslassen. Nach der Anspannung die Ruhe. Nach der Aktion die Meditation. Zugleich fördert es die innere Ausgeglichenheit und verbessert die Lebensqualität.

Methodisch arbeiten wir daneben mit meditativen Impulsen, Zeiten der Stille, Feedback und Gesprächen in der Gruppe.

Der Leiter des Kurses, Dr. Haringke Fugmann, ist Pfarrer der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Er wurde als Kind in Papua-Neuguinea in das traditionelle Bogenschießen eingeführt.

<b>Leitung</b>	Dr. habil. Haringke Fugmann, Kirchenrat PD, Bayreuth
<b>Termin</b>	Fr., 15.07.2022, 14:00 Uhr bis Sa., 16.07.2022, 17:00 Uhr
<b>Kosten</b>	140,- EUR im EZ 130,- EUR im DZ 20,- EUR Materialkosten

## Foto-Kreativ-Workshop 2022

Der Foto-Praxis-Workshop für interessierte Allwetterfotografen und Kreative. Lassen Sie sich überraschen, was uns Wind und Wetterlage sowie die wunderbare Natur des Fichtelgebirges so alles an Motiven bietet – festlegen werden wir deswegen vorher kein spezielles Thema! Gewiss ist allerdings: der Schwerpunkt wird auf der Fotografie draußen liegen. Wir stellen uns allen Situationen – somit hat jeder die Möglichkeit, seinen eigenen Fotoweg zum Bild zu gehen und sich durch die Gruppe inspirieren zu lassen. Denn Fotografie ist die Kunst dreidimensionale Realität in zweidimensionale Emotion zu verwandeln! Die handwerklichen Grundlagen der Fotografie und Bildgestaltung sind Ihnen vertraut. Tipps und Tricks geben wir Ihnen vor Ort an die Hand – und Zeit für eigene Fragen findet sich trotzdem immer.

Von der Makro- und Landschaftsfotografie bis hin zu Personenfotos ist alles möglich. Wichtig ist wie immer die kritische aber objektive Auseinandersetzung mit unseren Bildern.

Mitzubringen sind Spiegelreflex- oder Systemkamera und an Zubehör ein Stativ und ein Laptop.

Dr. Ferry Böhme, Tierarzt, Naturfotograf, Fürstenfeldbruck	<b>Leitung</b>
Fr., 15.07.2022, 14:30 Uhr bis So., 17.07.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
200,- EUR im EZ 180,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Theaterwerkstatt zum gleichnamigen Stück von William Shakespeare in Zusammenarbeit mit den Luisenburg-Festspielen

"Der Sturm" ist vermutlich Shakespeares letztes, auf jeden Fall aber eines seiner komplexesten Stücke. Es vereint Elemente des Dramas, der Komödie und der Romanze auf sich. Prospero, der von seinem Bruder des Thrones beraubte Herzog von Mailand, flüchtete einst vor diesem auf eine einsame Insel. Dort ist er als Zauberer Herr über Feen und Geisterwesen. Als sein Bruder eines Tages an der Insel vorbeisegelt, entfacht er einen Sturm, der die gesamte Besatzung an die Gestade der Insel wirft....

Dies ist die Folie, auf der Shakespeare sein Spiel rund um Rache, Verrat, Macht und Unterdrückung, aber auch der Frage nach einer idealen Gesellschaft, entfaltet.

Nach dramaturgischer Erschließung und theologisch-philosophischen Erwägungen steht am Abend der Besuch des Stückes auf dem Programm. Ein Werkstattgespräch mit an der Aufführung Beteiligten kommt am Folgetag hinzu.

<b>Leitung</b>	Andreas Beneker
<b>Mitarbeit</b>	Christof Kaldonek, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Luisenburg-Festspiele Wunsiedel
<b>Termin</b>	Sa., 06.08.2022, 10:00 Uhr bis So., 07.08.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	143,- EUR im EZ (inkl. Theaterkarte) 133,- EUR im DZ (inkl. Theaterkarte)

## Theaterwerkstatt zum gleichnamigen Stück von Peter Schaffer in Zusammenarbeit mit den Luisenburg-Festspielen

Wir schreiben das Jahr 1781. Der 31 Jahre alte Antonio Salieri macht sich berechnende Hoffnungen auf die Stelle als Hofkapellmeisters am kaiserlichen Hof zu Wien. Doch dann kommt Mozart und alles ist anders.... Das Stück setzt ein bei der Rückschau des alten Salieri. Es kreist um zutiefst menschliche Empfindungen, wie Angst, Selbstzweifel, Geltungsdrang und Eifersucht aber auch um die Frage wie es um Gottes Gerechtigkeit steht, der seine Gaben so ungleich verteilt.

Der dramaturgischen Erschließung des Stückes am Vormittag schließen sich theologische Erwägungen zu den im Stück enthaltenen Themen an. Nach dem Besuch des Stückes am Abend (Freitag!), findet das Seminar mit einem Werkstattgespräch am Samstag mit Beteiligten an der Aufführung - z.B. Regisseurin und Schauspielern seinen Abschluss.

Andreas Beneker	<b>Leitung</b>
Christof Kaldonek, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Luisenburg-Festspiele Wunsiedel	<b>Mitarbeit</b>
Fr., 22.07.2022, 10:00 Uhr bis Sa., 23.07.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
143,- EUR im EZ (inkl. Theaterkarte) 133,- EUR im DZ (inkl. Theaterkarte)	<b>Kosten</b>

# Geschenke der Erde und unser Umgang mit ihnen

## Sommerferienprogramm für Familien

Ressourcen kennen Kinder aus dem Spiel „Minecraft“ – wir werden uns in diesem Sommerferienprogramm mit Ressourcen beschäftigen, die hier bei uns im Fichtelgebirge vorkommen und die zum Entstehen der Porzellanindustrie im 19. Jahrhundert geführt haben. Unser Seminar führt uns auch zu Rohstoffen, die heute an anderen Orten der Welt für uns abgebaut werden. Dabei werden wir Möglichkeiten suchen, wie wir achtsam mit diesen Geschenken der Erde umgehen können.

Die Erde schenkt uns nicht nur Rohstoffe, sondern auch Lebensmittel. Was brauchen diese, dass sie gut wachsen können? Wie können wir Boden gut machen für eine gesunde und nachhaltige Ernährung?

<b>Leitung</b>	Heidi Sprügel
<b>Referentin</b>	Alexandra Lippert, Imkerin, Natur- und Umweltpädagogin, Bayreuth
<b>Termin</b>	So., 31.07.2022, 12:00 Uhr bis Do., 04.08.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	230,- EUR für Erwachsene im DZ 50,- EUR für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

# Wandern und Tanzen im Fichtelgebirge

## Besondere Tage an verwunschenen Orten

Viele wunderschöne Plätze im Fichtelgebirge sind versteckt und verborgen. Sie wollen erwandert und erlebt sein. Einige dieser Orte laden zum Verweilen und zum Tanzen ein. Wir dürfen die Kraft der Bäume, des Bodens, der Felsen und des Himmels spüren. Wir besuchen ganz besondere Quellen, die unseren Geist und unsere Körper stärken.

Kleine Geschichten, Impulse, Tänze und Körperübungen unterbrechen die Wege und der Abend gehört dem Rückblick und der Vertiefung. Wir tanzen und erzählen, hören und schweigen und schauen in den Sternenhimmel.

Dunja Höpflinger	<b>Leitung</b>
Di., 30.08.2022, 18:00 Uhr bis Sa., 03.09.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
473,- EUR im EZ 431,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>

## Märchen und Tanz

Wir hören ein außergewöhnliches Märchen über die Liebe, lauschen sanften Harfenklängen und tanzen Kreistänze. Eingestimmt durch die Klänge der keltischen Harfe lauschen wir der meisterhaften Erzählung. Es entstehen Bilder in uns, die beim Tanzen verinnerlicht werden. So können wir anschließend einen Schatz nach Hause tragen. Die meisten Tänze gehören zur internationalen Folklore, andere sind neu choreographiert.

<b>Leitung</b>	Dunja Höpflinger
<b>Referierende</b>	Angelika Leich, Tanzlehrerin, Wildau Agnes Barbara Kirst, Märchenerzählerin, Harfenspielerin, Königs Wusterhausen
<b>Termin</b>	Fr., 07.10.2022, 18:00 Uhr bis So., 09.10.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	261,- EUR im EZ 241,- EUR im DZ

## Patchwork- Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene

Der Kurs beginnt mit einem Engelabend, eine kleine Einstimmung auf die bevorstehende stude Zeit. Ob es ein Schutzengel, ein Engel der Hoffnung, der Liebe, des Trostes, .... wird, kann jeder selbst bestimmen.

Für die anderen beiden Kurstage ist eine Sammlung von Geschenkideen (Topflappen, Taschen, Kissen, Handyzubehör, Karten usw.) dabei, welche noch rechtzeitig bis Weihnachten fertig werden.

Die TN-Zahl ist auf 14 begrenzt. Bitte beachten Sie die für diesen Kurs geltenden besonderen Stornobedingungen.

Martina Winter-Daut, Bekleidungstechnikerin und Schneidermeisterin, Nürnberg	<b>Leitung</b>
Fr., 04.11.2022, 18:00 Uhr bis So., 06.11.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
291,- EUR im EZ 280,- EUR im DZ Stornogebühren: 50% 92 bis 17 Tage vor Kursbeginn, 80% 17 Tage bis 1 Tag vor Kursbeginn, danach 100%	<b>Kosten</b>

## Das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach in Tanz und Gebärde

### Tanzwochenende mit Ingeborg Lenz-Schikore

Advent ist wie eine Drehtür zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Die Adventssonntage sind wie Tore in der Zeit – es öffnet sich und verdichtet sich gleichzeitig auf Weihnachten hin.

Die Musik von J.S. Bach greift die Weihnachtsdeutungen in einer großen Vielschichtigkeit auf. In diesen Tagen können wir uns einüben, die Klangsprache von Bach leiblich nachzuempfinden und uns von ihr inspirieren zu lassen. Dann können wir vielleicht „das Licht hören“ von dem Bach im Weihnachtsoratorium erzählt. Wir werden es erleben und tanzen und so einen anderen Zugang zu der Botschaft des Weihnachtsfestes finden. Manche Tänze sind voller Kraft und Dynamik, andere interpretieren in meditativer Stille die beliebte Musik. Wir werden Choreografien von Wilma Vesseur, Schweiz/NL, tanzen.

Die Tänze sind für alle zugänglich; etwas Tanzerfahrung ist von Vorteil.

<b>Leitung</b>	Dunja Höpflinger
<b>Referentin</b>	Ingeborg Lenz-Schikore, Meditation in Tanz & Gebärde, Augsburg
<b>Termin</b>	Fr., 02.12.2022, 18:00 Uhr bis So., 04.12.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	250,- EUR im EZ 230,- EUR im DZ

## **Mein Seufzen ist Dir nicht verborgen. (Ps 38,10)**

Auch Männer haben Sorgen! Aber vielleicht fällt es ihnen manchmal etwas schwerer, es auch zu zeigen. An diesem besinnlichen Adventswochenende jedenfalls wollen wir aus unserem Herzen keine Mördergrube machen, sondern über unsere ganz persönlichen Sorgen und die besonderen Herausforderungen der Gegenwart ins Gespräch kommen. Gemeinsam werden wir überlegen, wie der Glaube uns helfen kann, mit unseren Sorgen gelassener und zuversichtlicher umzugehen. Freuen Sie sich auf gute Gespräche von Mann zu Mann, auf biblische Impulse und kreative Unternehmungen im winterlichen Fichtelgebirge.

Dr. Peter Hirschberg Günter Kusch, Männerarbeit der ELKB, Amt für Gemeindedienst, Nürnberg	<b>Leitung</b>
Fr., 02.12.2022, 18:00 Uhr bis So., 04.12.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
Teilnehmerbeitrag 90,- EUR. Bitte melden Sie sich direkt an beim Amt für Gemeindedienst, Referat Männerarbeit, Sperberstr. 70, 90461 Nürnberg	<b>Kosten</b>



# Kirche und Gemeinde

*Kirche im ländlichen Raum*

---

*Neue Wege kirchlichen Lebens*

---

*Ehrenamt in der Kirche*

---

*Kirchenvorstand*

---

Herzlich willkommen -  
schön, dass Sie da sind!

## **Willkommenstage für neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche**

Zwei Willkommenstage sind für alle neuen Mitarbeitenden in Diakonie und Kirche verpflichtend vorgeschrieben. Der erste Tag dient dazu, sich mit den Werten und Zielen des neuen Arbeitgebers zu beschäftigen, während der zweite Tag die Wahrnehmung des konkreten Anstellungsträgers vor Ort im Blick hat. Das EBZ bietet in enger Kooperation mit den Dekanaten unserer Region die Durchführung des ersten dieser beiden Tage an. Der Tag ist kurzweilig und abwechslungsreich gestaltet mit einer bunten Mischung aus Kennenlernen, Information, Austausch, Kleingruppenarbeit, anregendem Impulsen, Heiterem und Spirituellem. Genauere Informationen, auch über die weiteren Termine in 2022, erhalten Sie bei: [info@ebz-alexandersbad.de](mailto:info@ebz-alexandersbad.de).

<b>Leitung</b>	Dr. Peter Hirschberg Ingrid Rudolf, Ansbach
<b>Termine</b>	Do., 27.01.2022 Do., 17.02.2022 Di., 29.03.2022 Di., 05.04.2022 Di., 10.05.2022 Do., 23.06.2022 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr Weitere Termine in 2022 auf Anfrage unter <a href="mailto:info@ebz-alexandersbad.de">info@ebz-alexandersbad.de</a> .

## **Seminar für emeritierte Pfarrerinnen und Pfarrer, deren Partnerinnen und Partner**

Viele emeritierte PfarrerInnen übernehmen im Ruhestand noch Gottesdienste, Kasualien, Vorträge oder Arbeiten in der Kur- und Urlauberseelsorge. Darüber hinaus interessieren sie sich für theologische Themen und Entwicklungen in der Landeskirche.

Der Pfarrer- und Pfarrerinnenverein bietet deshalb in Kooperation mit dem EBZ Bad Alexandersbad ein „Update Theologie“ für emeritierte PfarrerInnen an. Auf dem Programm stehen aktuelle Fragen in der Homiletik, der Pastoralpsychologie und der Bibelwissenschaften. EhepartnerInnen sind herzlich mit eingeladen.

PfarrerInnen erhalten von der Landeskirche einen Zuschuss von 50% zu den Tagungskosten.

Team des Pfarrer- und Pfarrerinnenvereins Andreas Beneker	<b>Leitung</b>
Di., 11.10.2022, 13:00 Uhr bis Fr., 14.10.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
387,- EUR im EZ 342,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>



# Frauen

*Frauen im ländlichen Raum*

---

*Frauen in Kirche und  
Gesellschaft*

---

*Frauenthemen*

---

## Wochenende für Frauen der mittleren Generation

Wir blicken zurück auf Monate voller Einbrüche und Umbrüche. Noch ist vieles anstrengend oder mutet uns fremd an. Manches fehlt uns, manches wird nicht mehr so sein, wie wir es bisher kannten. Wir wagen zu fragen, was wirklich ein Verlust ist. Ist all das, was wegen der Pandemie abgesagt werden musste, relevant für unser Leben? Die stornierte Fernreise, das Fitnessstudio... was brauche ich wirklich? Was sind Lebensnotwendigkeiten? Wir stellen fest: Leben ist mehr. Wir möchte an diesem Wochenende neu definieren, was Lebensqualität ausmacht und uns neu orientieren. Dazu helfen uns gemeinsame Gespräche und Aktivitäten drinnen und draußen.

Wir laden ein, neu zu entdecken, worauf es wirklich ankommt.

<b>Leitung</b>	Käthe Pühl, Katechetin, Neustadt/Kulm Heidi Sprügel
<b>Mitarbeit</b>	Andreas Beneker bzw. Dr. Peter Hirschberg
<b>Termine</b>	Fr., 07.01.2022, 14:00 Uhr bis So., 09.01.2022, 13:00 Uhr  Fr., 28.01.2022, 14:00 Uhr bis So., 30.01.2022, 13:00 Uhr  Fr., 18.02.2022, 14:00 Uhr bis So., 20.02.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	161,- EUR im EZ 140,- EUR im DZ

# Siehst du mich? Von der Sehnsucht, wirklich gesehen zu werden

## Seminare für Land- und Hausfrauen und ihre Partner

Die von Schutzmasken bedeckten Gesichter signalisieren, was uns im Grunde gerade fehlt: Wir "leben" auch davon, dass wir andere sehen und selbst gesehen werden. Das gilt buchstäblich, aber auch im übertragenen Sinn: Ich möchte gesehen werden in meiner Würde und Schönheit, mit meinen Stärken wie mit meinen Schwächen. Doch unsere Gesellschaft scheint von wertschätzenden Blicken auf andere und auf die eigene Person derzeit weit entfernt zu sein. Während die einen im Licht stehen, werden andere übersehen. Eine Ausstellung und der Blick auf Biografien helfen uns im Seminar, Verstehen, Respekt und Einfühlung zu besprechen und zu üben. Wir laden ein zu Vorträgen und Gesprächen, zu geistiger und körperlicher Bewegung und zu einer Gemeinschaft, die sich wertschätzt und hoffentlich ganz sieht.

Team des Evangelischen Bildungszentrums	<b>Leitung</b>
Mo., 17.01.2022 bis Fr., 21.01.2022 Mi., 02.02.2022 bis Mi., 09.02.2022 Mi., 09.02.2022 bis Mi., 16.02.2022	<b>Termine</b>
308,- EUR im EZ / 248,- EUR im DZ (17.-21.1.) 494,- EUR im EZ / 424,- EUR im DZ (02.-09.02. und 09.-16.02.)	<b>Kosten</b>

## Tanzabende für Frauen

„Komm in den Kreis und tanze!

Lass den Alltag hinter dir.

Finde Entspannung, Gemeinsamkeit, Lebensfreude und Kraft im Tanzen.

Es tut gut, sich von der Musik und den Tänzen bewegen zu lassen!“ *Dunja Höpflinger*

Wir treffen uns einen Abend im Monat zum gemeinsamen Tanzen. Ruhige und beschwingte Kreistänze, Musik die uns bewegt, klassisch und modern, Folklore aus aller Welt, Lieder und Klänge, die unser Herz und unseren Körper ins Schwingen bringen. Herzliche Einladung an alle Interessierten, die im Tanz Freude und Entspannung finden möchten und sich gerne zu Musik bewegen. Zu den Abenden ist keine Anmeldung erforderlich und es sind auch keine Vorkenntnisse nötig.

<b>Leitung</b>	Dunja Höpflinger, Tanzanleiterin, Höchstädt Veronika Kraus, Tanzanleiterin, Wunsiedel-Schönbrunn
<b>Termine</b>	Mi., 19.01.2022, 19:30 Uhr Mi., 16.02.2022, 19:30 Uhr Mi., 16.03.2022, 19:30 Uhr Mi., 20.04.2022, 19:30 Uhr Mi., 18.05.2022, 19:30 Uhr Mi., 15.06.2022, 19:30 Uhr Mi., 20.07.2022, 19:30 Uhr Mi., 21.09.2022, 19:30 Uhr Mi., 19.10.2022, 19:30 Uhr Mi., 16.11.2022, 19:30 Uhr Mi., 21.12.2022, 19:30 Uhr
<b>Kosten</b>	6,- EUR pro Abend

## Wochenende für Frauen ab 40 bis Anfang 60

Manchmal könnte das Leben leichter sein. Der Alltag stresst, vieles lastet auf unseren Schultern. Gibt es ein Rezept für mehr Durchhaltekraft und Leichtigkeit? Bäume machen es vor - bewundernswert: Fest verwurzelt stehen sie in der Erde, doch ihre Zweige und ihre Kraft sind himmelwärts ausgerichtet.

Wir möchten an diesem Wochenende nach Kraftquellen Ausschau halten und unserer Sehnsucht Raum geben. Drinnen und draußen werden wir aktiv oder kreativ. Impulse und Gespräche sowie ein stärkender Gottesdienst am Sonntag lassen uns aufgetankt zurück in den Alltag gehen.

Christine Gemsjäger, Diplom-Pädagogin, Prädikantin, Marktschorgast Heidi Sprügel	<b>Leitung</b>
Fr., 11.03.2022, 15:00 Uhr bis So., 13.03.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
161,- EUR im EZ 140,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>



# Besondere Angebote

*Altschüler*

---

*Freundeskreis*

---

*Studienreisen*

---

## Vergiß den Anfang nicht, den Dank

### **Seminar für Altschlerinnen und Altschüler mit Wiedersehensfeiern der Winterkurse nach 35, 40, 45, 50, 55 und 60 Jahren**

Von Albert Schweitzer stammt oben zitierter Satz. Er lenkt unseren Blick zurück auf die Zeit, in denen Sie einen Alexandersbader Winterkurs erlebt haben. Hoffentlich überwiegt die Dankbarkeit für Gelerntes, für Stärkung und Prägung sowie die gute Gemeinschaft. Was trägt bis heute? Was hat sich alles verändert? Wie stellen wir uns den Herausforderungen der Gegenwart? Wir lassen uns weiter von Albert Schweitzer inspirieren: „Wem Gutes in seinem Leben widerfährt, der muss sich dadurch berufen fühlen, Gutes zu tun.“ – ein starker Lebenssatz, der aus dem Glauben und festen Überzeugungen kommt und in dem unendliche Kraft steckt. Wir möchten den „Rückenwind“ der Dankbarkeit nutzen für mutige Schritte in das neue Jahr. Vorträge, Impulse, Diskussionen sowie Andachten und Gottesdienst rsten uns aus für das neu beginnende Jahr.

<b>Leitung</b>	Heidi Sprügel
<b>Mitarbeit</b>	Andreas Beneker
<b>Termin</b>	Mo., 03.01.2022, 18:00 Uhr bis Do., 06.01.2022, 13:00 Uhr
<b>Kosten</b>	239,- EUR im EZ 207,- EUR im DZ

## Zu Gast bei Freunden in Brandenburg und Berlin

### **Studienfahrt in die Heimvolkshochschule am Seddiner See**

Direkt am Ufer des wunderschönen Seddiner Sees liegt unser Reiseziel. Inmitten ausgedehnter Wiesen und Wälder bietet unsere Schwestereinrichtung Bildung und Erholung in herrlicher Umgebung. Gleichzeitig ist sie ein hervorragender Standort, um das nahegelegene Potsdam zu erkunden. Und auch die Bundeshauptstadt ist mit unserem Bus in einer guten halben Stunde bequem zu erreichen. Das Angebot an verlockenden Zielen ist also überreich.

Begleitet von Dr. Klaus Benthin, dem Gründer und langjährigen Leiter der HVHS, können wir wichtige Sehenswürdigkeiten beider Städte kennenlernen: Schloss Sanssouci, das Museum Barberini, den Bundestag, das Jüdische Museum, das Holocaust Denkmal, die Berliner Philharmonie und vieles mehr. Die Stadtrundfahrt in Berlin werden wir per Schiff genießen. Und wir werden einen tiefen Einblick bekommen in die Erfahrungswelt unserer ostdeutschen Freundinnen und Freunde.

Dr. Klaus Benthin, langjähriger Leiter HVHS, Michendorf Dr. Joachim Twisselmann	<b>Leitung</b>
So., 10.04.2022, 10:00 Uhr bis Sa., 16.04.2022, 18:00 Uhr	<b>Termin</b>
Bitte extra Ausschreibungsflyer anfordern	<b>Kosten</b>

## Pilgerreise nach Israel/Palästina auf den Spuren des Nazareners

Diese Reise heißt nicht nur „Pilger“-reise, es ist auch eine! Vier Tage lang werden wir in Galiläa und in der judäischen Wüste (fast) nur auf Schusters Rappen unterwegs sein, und auch an den anderen Tagen stehen kleine Wanderungen auf dem Programm. Dieses Erlaufen und hautnahe Erleben biblischer Landschaft, zusammen mit Archäologie, Bibel und spirituellen Impulsen kann auf inspirierende Weise helfen, die Jesusgeschichte mit unserer eigenen Lebensgeschichte ins Gespräch zu bringen. Einige beeindruckende touristische Highlights sind dabei, aber wir werden bewusst nicht alles „machen“, sondern uns Zeit nehmen, die Eindrücke auch auf uns wirken zu lassen. Voraussetzungen: Eine halbwegs gute körperliche Kondition und Trittsicherheit. Falls Sie unsicher sind, suchen Sie mit uns vorher bitte das Gespräch.

<b>Leitung</b>	Dr. Peter Hirschberg
<b>Termin</b>	Sa., 04.06.2022 bis Di., 14.06.2022
<b>Kosten</b>	2.295,- EUR im DZ ab 21 Teilnehmern 440,- EUR EZ-Zuschlag Genauere Informationen bitte bei uns anfordern.

## Treffen des Freundeskreises des EBZ Bad Alexandersbad

Eines ist unstrittig: Einer der Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu einer nachhaltigen Gesellschaft ist die Landwirtschaft. Zugleich sehen sich Landwirtinnen und Landwirte heute gesellschaftlich zunehmend an den Rand gedrängt und sind enttäuscht von einseitigen Schuldzuweisungen. In diesem Seminar werden wichtige Entwicklungen der Landwirtschaft aufgezeigt sowie Chancen und Möglichkeiten nachhaltiger Landwirtschaft diskutiert. Der Hofbesuch bei einem Selbstvermarkterbetrieb rundet das Seminar ab.

Zugleich findet an diesem Wochenende das Treffen des Freundeskreises des EBZ Bad Alexandersbad statt.

Team des EBZ in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Freundeskreises	<b>Leitung</b>
Fr., 08.07.2022, 18:00 Uhr bis So., 10.07.2022, 13:00 Uhr	<b>Termin</b>
151,- EUR im EZ 131,- EUR im DZ	<b>Kosten</b>



# Veran- staltungs- kalender

Alle Veranstaltungen  
und Seminare kompakt  
auf einen Blick.

Januar - Dezember 2022

# Januar 2022

02.01.- 04.01.	Kalligrafie-Workshop zur Jahreslosung 2022	31
03.01.- 06.01.	"Vergiß den Anfang nicht, den Dank" Seminar für Altschüler/innen mit Wiedersehensfeiern der Winterkurse	63
07.01.- 09.01.	Leben ist mehr Wochenende für Frauen der mittleren Generation	59
14.01.- 16.01.	Orthodoxie für Unorthodoxe Einführung in Spiritualität, Litur- gie und Glaubensleben der Ost- kirche	1
14.01.- 16.01.	Aufbruch in das Neue Romatänze zum Jahresbeginn	32
14.01.- 14.02.	"Gern gesehen - Sinti und Roma" Fotoausstellung	20
16.01.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	33
17.01.- 21.01.	Siehst du mich? Von der Sehnsucht, wirklich gesehen zu werden Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	60
19.01.	Tanzabend für Frauen	61
25.01.	Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland - Ökumenischer Vorbereitungstag	2

27.01.	"Dui Roma - Zwei Menschen eine Geschichte" - Dokumentarfilm zur Ausstellung "Gern gesehen"	23
27.01.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstage neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	57
28.01.- 30.01.	Leben ist mehr Wochenende für Frauen der mittleren Generation	59
29.01.	Mit Ton gestalten: Gemeinsam kreativ sein Kreativtag für Kinder mit Vätern, Müttern, Omas, Opas, Paten ...	34

## Februar 2022

02.02.- 09.02.	Siehst du mich? Von der Sehnsucht, wirklich gesehen zu werden Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	60
05.02.	Vielfalt statt Einfalt Ökumenisches Tagesseminar	24
09.02.- 16.02.	Siehst du mich? Von der Sehnsucht, wirklich gesehen zu werden Seminar für Land- und Hausfrauen und ihre Partner	60

11.02.- 13.02.	Werkkurs "Biblische Erzählfiguren" gestalten	35
16.02.	Tanzabend für Frauen	61
17.02.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstage neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	57
18.02.- 20.02.	Leben ist mehr Wochenende für Frauen der mittleren Generation	59
18.02.- 08.04.	"Su woar des fräier!" - Ausstellung des Museumsstodls Betz	25
20.02.- 21.02.	Theologischer Tag Achtsamkeit und Wellness in christlich-theologischer Perspektive	3
25.02.- 26.02.	Tägliches Brot - mehr als ein Lebensmittel Ein Genusswochenende für Leib und Seele	36
26.02.- 04.03.	Fasten - Besinnen - Neu werden Fastenwoche nach Buchinger	37
27.02.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	33

# März 2022

04.03.- 06.03.	Mystik: nichts für Protestanten! - oder vielleicht doch?	4
11.03.- 13.03.	Wurzeltief und himmelshoch Wochenende für Frauen ab 40 bis Anfang 60	62
16.03.	Tanzabend für Frauen	61
18.03.- 19.03.	Oasentage Lassmal deine Seele baumeln und spüre, das Leben ist schön	38
18.03.- 20.03.	Johannes Tauler und Martin Luther - Die "Mystik" Taulers und ihr Einfluss auf Martin Luther	5
20.03.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	33
25.03.- 27.03.	Lebenskraft, tanze - Frühlings- klang, singe in mir!	39
29.03.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstage neue Mitarbei- tende in Diakonie und Kirche	57

# April 2022

01.04.- 03.04.	Gott lieben und die Welt nicht lassen - Unterwegs zu einer ökologischen Schöpfungstheologie	6
01.04.- 03.04.	Aufblühen im Singen Körper - Stimme - Stimmung	40
04.04.- 06.04.	Der Klimawandel und seine weltanschaulichen Dimensionen Symposium	7
05.04.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstage neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	57
10.04.- 16.04.	Zu Gast bei Freunden in Berlin und Brandenburg Studienfahrt in die Heimvolkshochschule am Seddiner See	64
18.04.- 22.04.	Dem österlichen Geheimnis in meinem Leben nachspüren Biblisches-meditative Besinnungstage	8
20.04.	Tanzabend für Frauen	61
24.04.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	33
28.04.- 29.04.	Demokratie braucht Heimat! Kleine Städte und Gemeinden begründen die aktive Bürgergesellschaft	26
29.04.- 01.05.	Heimat Erfahrungen - Empfindungen - Einsichten zu einem aktuellen Thema	9

# Mai 2022

10.05.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstage neue Mitarbei- tende in Diakonie und Kirche	57
13.05.- 15.05.	Christ sein heute Seminar für ökumenisch Interes- sierte	27
18.05.	Tanzabend für Frauen	61
22.05.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	33
25.05.- 29.05.	Lockruf des Nordens - Auf dem Nordweg das Fichtelgebirge er- kunden Wanderseminar	41

# Juni 2022

04.06.- 14.06.	Jesu Weg, unser Weg... Pilgerreise nach Israel	65
06.06.- 12.06.	Kontemplation und Coaching - Durch Stille Lebensstärkung er- fahren	10
07.06.- 09.06.	Was ziehe ich heute an? Großeltern-Enkel-Seminar	42

07.06.- 10.06.	Kalligrafie-Workshop "Moderne Antiqua - Linie, Ornamentik & Komposition"	43
15.06.	Tanzabend für Frauen	61
19.06.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	33
20.06.- 29.07.	Demokratie braucht dich! Interaktive Ausstellung in Kooperation mit der Friedrich Ebert Stiftung und dem Bayerischen Bündnis für Toleranz	28
23.06.	Herzlich willkommen - schön, dass Sie da sind! Willkommenstage neue Mitarbeitende in Diakonie und Kirche	57
24.06.- 26.06.	Seelsorge im Alltag Mit Freude und Kompetenz für andere da sein	11
24.06.- 26.06.	Unsere Zukunft blüht auf Ökologisches Seminar mit dem Beauftragten für Umwelt- und Klimaverantwortung der ELKB	29
29.06.- 01.07.	Werkstatt Kritische Bildungstheorie Fachtagung in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE), Bonn	30

# Juli 2022

08.07.- 10.07.	Textile Kunst - "Blütenwelt" Patchwork-Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene	44
08.07.- 10.07.	Farbkasten der Natur - Vielfalt des Lebens Wochenende für Alleinerziehende und ihre Kinder	45
08.07.- 10.07.	Zukunft der Landwirtschaft - Nachhaltig und regional Treffen des Freundeskreises	66
14.07.	Abenteuer Wildnis Heimat Naturwunder Deutschland erleben	46
15.07.- 16.07.	Meditatives Bogenschießen	47
15.07.- 17.07.	Gott natürlich näherkommen Die Schöpfung als Inspiration für meine Spiritualität	12
15.07.- 17.07.	"Wild und Frei" Foto-Kreativ-Workshop 2022	48
20.07.	Tanzabend für Frauen	61

22.07.- 23.07.	Oasentage Lass mal deine Seele baumeln und spüre, das Leben ist schön	38
22.07.- 23.07.	Amadeus Theaterwerkstatt zum gleichnamigen Stück von Peter Schaffer in Zusammenarbeit mit den Luisenburg-Festspielen	50
31.07.- 04.08.	Geschenke der Erde und unser Umgang mit ihnen Sommerferienprogramm für Familien	51

## August 2022

06.08.- 07.08.	Der Sturm Theaterwerkstatt zum gleichnamigen Stück von William Shakespeare in Zusammenarbeit mit den Luisenburg-Festspielen	49
12.08.- 14.08.	Wie Jesus glauben lernte Jesus als Vorbild und Ermöglicher wahren Menschseins	13
30.08.- 03.09.	Wandern und Tanzen im Fichtelgebirge Besondere Tage an verwunschenen Orten	52

# September 2022

16.09.- 18.09.	Unsere Zukunft blüht auf Ökologisches Seminar mit dem Beauftragten für Umwelt- und Klimaverantwortung der ELKB	29
18.09.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	33
21.09.	Tanzabend für Frauen	61

# Oktober 2022

07.10.- 09.10.	Die Knochenfrau Märchen und Tanz	53
11.10.- 14.10.	Update Theologie Seminar für emeritierte Pfarrer und Pfarrerinnen, deren Partner und Partnerinnen	58
16.10.	"Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	33
19.10.	Tanzabend für Frauen	61
21.10.- 23.10.	Das ist mir viel zu dogmatisch! Wie viel Lehre braucht und ver- trägt der Glaube	14

23.10.- 24.10.	Theologischer Tag Leiderfahrung und christlicher Gottesglaube	15
24.10.- 26.10.	Glauben zur Sprache bringen Ideenwerkstatt in Kooperation mit dem afg, dem AfJ und dem Di- akonie.Kolleg	16
28.10.- 01.11.	Lass mich Ruhe finden in dir Eine Einführung in die Praxis christlicher Meditation	17

## November 2022

04.11.- 06.11.	Textile Engel und Geschenke Patchwork-Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene	54
11.11.- 13.11.	Israel - Zeichen der Treue Gottes? Der Staat Israel in christlicher Perspektive	18
16.11.	Tanzabend für Frauen	61
20.11.	Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	33
25.11.- 27.11.	"Nun sei uns willkommen ..." Meditatives Advents-Wochenende mit Bildern des Peringsdörfer Altars	19

# Dezember 2022

02.12.- 04.12.	Das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach u. a. in Tanz und Gebärde Tanzwochenende mit Ingeborg Lenz-Schikore	55
02.12.- 04.12.	Männerrüste Mein Seufzen ist Dir nicht verbor- gen. (Ps 38,10)	56
18.12.	Mein Anker" - Ein Tag zum Freuen für Witwen und Witwer	33
21.12.	Tanzabend für Frauen	61



# Das EBZ- Team stellt sich vor

Lernen Sie Ihre Ansprechpartner  
und Ansprechpartnerinnen vor  
Ort schon jetzt kennen.

# Das Team des Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrums

## Theologische und Pädagogische Mitarbeitende



**Andreas Beneker**  
Pfarrer, Leiter  
(Theologie, Ethik, Seelsorge,  
Philosophie)



**Dr. Peter Hirschberg**  
Pfarrer, Geschäftsführer des Netz-  
werkes "Gemeinsam für die Region -  
Gemeinde und Regionalentwicklung  
in Nordostbayern"



**Heidi Sprügel**  
Diplom-Biologin, Kirchenmusikerin  
(Ökologische Bildung, Glaube und  
Naturwissenschaft, Eine-Welt-Arbeit,  
Musik)

## Referent der ELJ



**Jürgen Kricke**

Diakon, Jugendbildungsreferent der ELJ  
Oberfranken-Oberpfalz, Master Organisations- und Personalentwicklung,  
Dipl. Soz.Päd. (FH)

## Mitarbeitende der Projektstelle gegen Rechtsextremismus



**Martin Becher**

Diplom-Pädagoge, Politologe  
Geschäftsführer des  
Bayerischen Bündnis für Toleranz, Demokratie und Menschenwürde schützen



**Sindy Winkler**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim  
Bayerischen Bündnis für Toleranz, Demokratie und Menschenwürde schützen

## Mitarbeitende des Projektes "Demokratie leben in der Mitte Europas"



**Stefan Denzler**

Politologe, Erwachsenenbildner  
Geschäftsführer des Projektes  
"Demokratie Leben in der Mitte  
Europas"



**Esther Gratz**

Pädagogik M. A., Mitarbeiterin der  
Kordinierungs- und Fachstelle im  
Bundesprojekt "Demokratie leben in  
der Stadt Bamberg"



**Matthias Dollinger**

Projektkoordinator, Mitarbeiter der Ko-  
ordinierungs- und Fachstelle im Bun-  
desprojekt "Demokratie leben in der  
Mitte Europas"



**Dr. Franziska Dornig**

Erwachsenenbildnerin, Mitarbeiterin der  
Kordinierungs- und Fachstelle im Bun-  
desprojekt "Demokratie leben in der  
Mitte Europas" - Jugendpartizipation



**Nicole Janka**

Marketing (B.Sc.), Mitarbeiterin der  
Kordinierungs- und Fachstelle im  
Bundesprojekt "Demokratie leben in  
der Mitte Europas"



**Sonja Schmid**

Mitarbeiterin der  
Kordinierungs- und Fachstelle im  
Bundesprojekt "Demokratie leben in  
der Mitte Europas"

## Mitarbeitende in der Verwaltung



Brigitte Hanft, Verwaltungsleiterin

Gerlinde Küspert (Anmeldung und Belegung)

Anita Müller (Buchhaltung)

Susanne Webersinke (Sekretariat Projektstelle)

Petra Zant (Sekretariat und Layout)

## Leitung von Hauswirtschaft und Küche



Andrea Marx, (Hauswirtschaftsleiterin)

Steffi Zöphel, (stv. Hauswirtschaftsleiterin)



Kerstin Schreyer (Küchenleitung)

Nicole Weiß (stv. Küchenleitung)

## Haustechnik



Udo Zant (Hausmeister)

## Mitarbeitende in Küche, Service und Hauswirtschaft



Melanie Aydin, Cornelia Bauernfeind, Renate Bleile,  
Bianca Di Matteo, Ingrid Eiban, Simone Georgoulas,  
Ilona Heindl, Sonja Helmreich, Karin Joser, Janusz  
Kinder, Karin König, Petra Metz, Kerstin Pflentscher, Elke  
Reger, Stefan Röder, Anja Schrickler, Ursula Walther.

# Kooperationspartner und Referentenverzeichnis

<b>Referent/Referentin</b>	<b>Seminar</b>
Horst Ackermann Amt für Jugendarbeit, Nürnberg	16
Armin Baltruschat Pfarrer, Gestaltpädagoge, systemischer Businesscoach, Gefrees-Streitau	10
Karin Baltruschat Exerzitienleiterin, geistliche Begleiterin, Gefrees-Streitau	10
Klaus Benthin früherer Leiter der Heimvolkshochschule am Seddiner See	64
Peter Berek Landrat des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge, Bad Alexandersbad	26
Babette Betz Prünst	25
Dr. Daniela Blum Theologin, Rottenburg	5
Dr. Ferry Böhme Tierarzt, Naturfotograf, Fürstenfeldbruck	46, 48
Heloise Gralow Dalferth Pfarrerin, Bad Alexandersbad	2
Christian Düfel Pfarrer, Erlangen	16
Christine Eßer-Böhner ärztlich geprüfte Fastenleiterin (AGL), Kulmbach	37
Rainer Fricke Vorstand des Freundeskreises des EBZ, Schwaig	66
Dr. habil. Haringke Fugmann Kirchenrat PD, Landeskirchlicher Beauf- tragter der ELKB für geistige und religiöse Strömungen, Bayreuth	3, 7, 47

Christine Gemsjäger Diplom-Pädagogin, Prädikantin, Marktschorgast	62
Josef Gründel Pastoralreferent, Ökumenereferat der Erz- diözese Bamberg, Bamberg	14, 27
Renate Hager Kursleiterin für biblische Erzählfiguren, Thurnau	35
Arunga Heiden Sängerin, Klangtherapeutin, Seminarleite- rin für Stimme, Tanz und Ritual, Mössingen	39
Dr. Jürgen Henkel, Pfarrer, Selb-Erkers- reuth	1
Dunja Höpflinger Leiterin für therapeutischen Tanz und Kreistanz, Höchstädt	32, 39, 52, 53, 55, 61
Christof Kaldonek Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Luisen- burg-Festspiele, Wunsiedel	49, 50
Agnes Barbara Kirst Märchenerzählerin, Harfenspielerin, Königs Wusterhausen	53
Daniela Kraft Pfarrerin, Waldershof	2
Piry Krakow TANZFEUER, Langgöns	32
Veronika Kraus Tanzanleiterin, Wunsiedel-Schönbrunn	61
Günter Kusch Männerarbeit der ELKB, Amt für Gemeindedienst, Nürnberg	56
Angelika Leich Tanzlehrerin, Wildau	53
Ingeborg Lenz-Schikore Meditation in Tanz & Gebärde, Augsburg	55
Alexandra Lippert Imkerin, Natur- und Umweltpädagogin, Bayreuth	45, 51

Christine Martin Ehemalige Hauswirtschaftsleiterin des EBZ Bad Alexandersbad, Vorstandsmit- glied im Freundeskreis des EBZ	66
Christina Mertens Kirchliche Umweltberaterin und Prädikantin, München	29
Prof. em. Dr. Dietmar Mieth Professor für theologische Ethik/ Sozia- lethik, Universität Erfurt	4
Dr. Angelika Nelson LBV-Biologin, Arnswang	24
Gerda Pirner Vorstand des Freundeskreises des EBZ, Königstein	66
Käthe Pühl Katechetin, Neustadt/Kulm	24, 42, 59
Prof. Dr. Dr. Werner Ritter Theologe, Religionspädagoge, Bayreuth	9
Christine Roth Geoparkrangerin, Tröstau	41
Ingrid Rudolf Gesundheitsberaterin (IHK), Pädagogin, Ansbach	11, 36, 38, 57
Johanna Sander Sängerin, Gesangspädagogin, Logopädin, Forchheim	40
Julius Scharnetzky Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	22
Marlen Schnurbus Bezirksleiterin Kath. Dt. Frauenbund, Nagel	2
Dr. Wolfgang Schürger Kirchenrat, Umwelt- und Klimabeauftrag- ter der ELKB, München	29
Andreas Seiverth Ehemaliger Bundesgeschäftsführer der DEAE e.V., Ruhpolding	30
Dr. Joachim Twisselmann Diplom-Pädagoge, Politologe, Bad Alexandersbad	26, 30, 63

Christine Ursel Diakonie.Kolleg, Nürnberg	16
Prof. Dr. Rudolf Weigand Germanist, Direktor und Leiter der Forschungsstelle für geistliche Literatur des Mittelalters an der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt, Eichstätt	5
Prof. em. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz München	15
Martina Winter-Daut Bekleidungstechnikerin, Schneidermeisterin, Nürnberg	44, 54
Gunter Wissel Amt für Gemeindedienst, Nürnberg	16
Andrea Wunderlich Freischaffende Künstlerin, Kalligrafin, Goldkronach	31, 43
Beate Wurziger-Keltsch Evangelische Erwachsenenbildung Hochfranken, Selb	33, 45
Dr. Andreas Zecherle Eberhard Karls Universität Tübingen, Erlangen	5
Fred Zimmermann Töpfer, Heilpädagogie, Höchstädt	34



## Förderung unserer Angebote

Viele Veranstaltungen unseres Hauses werden als Bildungsmaßnahmen im Bereich der allgemeinen Persönlichkeitsbildung von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft gefördert. Damit dies auch in Zukunft möglich ist, gilt es für uns, die Seminare den einzelnen von der Landesanstalt vorgegebenen Themenschwerpunkten und Bildungsbereichen zuzuordnen. Diese Zuordnung können Sie schon bei den einzelnen Seminaren erkennen. Sie steht als Zahlenkürzel unter jeder Veranstaltung hinter einem kleinen Balken. Auf der nächsten Seite finden Sie die Liste der von der Landesanstalt geförderten Themenschwerpunkte.

### **Wir bitten um Ihre Mithilfe**

Unsere Fördergeber aber auch wir selbst haben ein Interesse daran, ob Sie mit dem Besuch Ihrer Veranstaltung in unserem Hause zufrieden waren. Daher teilen wir seit 2019 für jede Veranstaltung Rückmeldebögen aus.

Helfen Sie uns dabei? Das wäre sehr freundlich.

Die Bögen sind kurz.

Sie sind anonym.

Sie gelten nur für das jeweils besuchte Seminar

Einfach ausfüllen und der Seminarleiterin bzw. dem Seminarleiter zurückgeben. Das war's schon.

Für Rückmeldungen über Zimmer, Verpflegung, u.ä. liegt weiterhin der entsprechende Rückmeldebogen in Ihrem Zimmer bereit. - Vielen Dank!

# **Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden:**

## **1. Eigenverantwortliche Lebensführung**

- 1.1. Identitäts- und Bewusstseinsbildung
- 1.2. Ethisch-religiöse Bildung
- 1.3. Gesundheitsbildung/Präventionsangebote
- 1.4. Medienpädagogische Bildung
- 1.5. Persönlichkeit entwickeln durch Identität stiftendes Brauchtum und Kultur
- 1.6. Familienbildung (Erzieherische Themenstellungen, Generationenlernen, Frauen/Männer, Partnerschaft)

## **2. Übernahme von Verantwortung durch bürgerschaftliches Engagement**

- 2.1. Soziale Bildung und gemeinsames Lernen
- 2.2. Dorf- und Regionalentwicklung
- 2.3. Globale Solidarität und Verantwortung
- 2.4. Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 2.5. Bildungsmaßnahmen zu Rhetorik und Kommunikation
- 2.6. Entwicklung von Team- und Führungskompetenzen

## **3. Stärkung des Miteinanders in der demokratischen Grundordnung**

- 3.1. Demokratiebildung im ländlichen Raum
- 3.2. Wertorientierte politische Bildung
- 3.3. Kommunalpolitische Seminare
- 3.4. Politik im ländlichen Raum mitgestalten

## **4. Förderung der Entwicklung ländlicher Räume**

- 4.1. Herausforderungen des demographischen Wandels für den ländlichen Raum begegnen
  - 4.2. Integrations- bzw. Inklusionsarbeit im ländlichen Raum
  - 4.3. Begleitung von Betriebsübergabe-Prozessen
  - 4.4. Entwicklung von Sprachfähigkeit
  - 4.5. Begleitung von gesellschaftlichen Übergangsprozessen im ländlichen Raum
  - 4.6. Erzeuger-Verbraucher-Dialog
  - 4.7. Alltagskompetenzen und Ernährungsbildung
  - 4.8. Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft
-

**Allgemeine Geschäftsbedingungen des  
Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrums  
Bad Alexandersbad (EBZ)  
Markgrafenstraße 34, 95680 Bad Alexandersbad**

**Geltungsbereich**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Anwendung auf alle Buchungen und Reservierungen, bei denen unsere Einrichtung als Veranstalter auftritt. Sie gelten ebenfalls für Buchungen und Reservierungen unserer Geschäftspartner, bei denen wir nicht selber Veranstalter sind. Entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Regelungen des Geschäftspartners wird hiermit widersprochen, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Geschäftspartners Buchungen oder Reservierungen vorbehaltlos ausführen.

**Anmeldung, Reservierung**

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im EBZ Bad Alexandersbad statt. Zu allen Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen erforderlich. Sie können schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgen.

**Seminarorganisation und Unterbringung**

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Das EBZ Bad Alexandersbad bemüht sich, Unterbringungswünsche zu berücksichtigen. Bei Einzelbelegung eines Doppelzimmers, sind die Kosten für die Einzelunterbringung zu entrichten.

**Teilnahme und Teilnahmebeiträge**

Die Teilnahme an Veranstaltungen des EBZ ist grundsätzlich nur als ganze buchbar, es sei denn, dies ist in der Ausschreibung ausdrücklich anders vermerkt. Bei Abreise aus Gründen, die vom EBZ nicht zu verantworten sind, ist daher grundsätzlich keine Erstattung möglich. Eine einzelne Verrechnung nicht in Anspruch genommener Leistungen ist nicht möglich.

**1. Rücktritt, Ausfallgebühren bei Seminaren des EBZ Bad Alexandersbad**

Im Falle einer kurzfristigen Absage eines Teilnehmenden (8 Tage vor Veranstaltungsbeginn und später) sind 50 % der Ver-

anstellungskosten zu begleichen. Bei Absagen am Veranstaltungstag oder bei unentschuldigtem Fernbleiben werden die Gesamtkosten fällig. Diese Gebühren entfallen, wenn jemand von der Warteliste nachrücken kann oder ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt wird.

Wir empfehlen Ihnen für den Fall eines möglichen Rücktritts ihrerseits eine sog. Seminarversicherung abzuschließen.

Verschiedene Versicherungen bieten Ihnen einen solchen Schutz an. Für einen geringen Betrag können Sie die in diesem Fall anfallenden Seminarkosten absichern. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte den Bedingungen der jeweiligen Versicherer.

## **2. Ausfallgebühren von Veranstaltungen bei denen das EBZ Bad Alexandersbad nicht Veranstalter ist**

Falls Ihre Veranstaltung in unserem Haus nicht zustande kommt, bitten wir um sofortige schriftliche Benachrichtigung. Sollte keine Ersatzreservierung gebucht werden können, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir eine Ausfallentschädigung berechnen müssen.

- Ab 12 Wochen vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 50 %
- Ab 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 75 %
- Ab 3 Tage vor Beginn der Veranstaltung auf den Gesamtpreis: 100 %

Für alle gebuchten Leistungen kommt grundsätzlich der Besteller/die Bestellerin auf. Nur mit diesem/dieser kommt ein wirksamer Vertrag zustande .

### **Haftung**

Unsere Schadensersatzhaftung ist, gleich aus welchem Rechtsgrund, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, einschließlich des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, beschränkt. Im Fall der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haften wir nur für den Grad des Verschuldens. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, bei arglistiger Täuschung. Wir übernehmen keine Haftung für Garderobe oder persönliche Gegenstände unserer Gäste.

Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Nutzung des Aufzuges im EBZ durch unbeaufsichtigte Kinder ergibt, ist ebenso ausgeschlossen.

## **Datenschutz**

Zum Zweck einer effektiven Teilnehmendenbetreuung speichert das EBZ persönliche Daten. Diese Daten unterliegen dem Datenschutz und werden nie an Dritte weitergegeben.

## **Parkordnung**

Die Parkordnung auf dem Gelände ist einzuhalten. Das Parken erfolgt auf eigene Gefahr. Im Bereich des EBZ gilt die Straßenverkehrsordnung.

## **Haustiere**

Besitzern von Haustieren stehen zwei besondere, separate Zimmer zur Verfügung, in die Haustiere mitgebracht werden können. Mit Rücksicht auf mögliche allergische Reaktionen anderer Besucher, ist der Aufenthalt von Haustieren in allen (!) anderen Gebäudeteilen nicht zulässig. Wir bitten um Verständnis.

## **Seminarkosten**

Die ausgewiesenen Preise verstehen sich vorbehaltlich Irrtum oder Druckfehler. Sie sind kostendeckend auf Basis der aktuellen Rechtslage kalkuliert, nach der Bildungsleistungen in Deutschland weitestgehend von der Umsatzsteuer befreit sind. Wegen der Harmonisierung umsatzsteuerlicher Regelungen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft wird derzeit der Fortfall dieser Steuerbefreiung diskutiert. Sollte es zu einer Änderung der Rechtslage kommen, würde das zu einer nachhaltigen Veränderung unserer Kostenstruktur und einer zusätzlichen Kostenbelastung führen. **Wir behalten uns daher vor, die ausgewiesenen Preise um die Umsatzsteuer zu erhöhen, sollten wir diese zum Zeitpunkt der Durchführung der jeweiligen Veranstaltung selbst entrichten müssen.** Wir bitten dafür um Verständnis.

## **Gerichtsstand**

Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

## **Büro-Öffnungszeiten**

Sie erreichen unser Bildungszentrum:

- Montags bis Donnerstags von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr

**Bad Alexandersbad, den 01.08.2017**

# Willkommen im ALEXBAD

**Die Geschichte des kleinsten bayerischen Heilbades ist die seiner Heilquelle – der Luisenquelle, die 1734 entdeckt wurde. Seither dreht sich alles um das Thema Gesundheit.**

Das einzige Mineral- und Moorheilbad im Naturpark Fichtelgebirge verbindet diese Tradition mit moderner Gesundheitsvorsorge. Mit neuen Einrichtungen und Gesundheitsangeboten – vor allem mit dem ALEXBAD – bleibt das Heilbad seiner Tradition verbunden und geht gleichzeitig neue Wege.

Nur fünf Gehminuten vom EBZ entfernt steht unseren Gästen ein umfangreiches Gesundheits-, Wohlfühl- und Therapieangebot zur Verfügung.



- Panoramabad mit 300 m<sup>2</sup>

Wasserfläche verteilt auf 3 Becken

- Saunabereich mit finnischer Sauna, Sanarium® und Dampfbad
- Ruheräume mit Panoramaliegen und einzigartigen Ausblicken
- Moderner Trainingspark für nachhaltiges Gesundheitstraining
- Stilvolle Therapieräume mit Fichtelgebirgsflair
- Erlebnisse mit Heilwasser & Naturmoor

bitte umblättern

## Öffnungszeiten im ALEXBAD

Panoramabad: Montag – Sonntag, 8 – 22 Uhr

Sauna: Montag – Sonntag, 10 – 22 Uhr

Trainingspark: Montag – Sonntag, 8 – 22 Uhr

Physiotherapie & Kosmetik: Montag – Freitag,  
8 – 19 Uhr



## Weitere Informationen anfordern

Ich interessiere mich für den/die angekreuzte/n Angebote des EBZ Bad Alexandersbad und bitte um nähere Informationen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66				

## Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung

Seminarnummer

Zeitraum

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an oben genannter Veranstaltung an.

Auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen weisen wir hin.

# Anfahrt



## So erreichen Sie uns mit dem Auto

- A9**    Ausfahrt Bad Berneck, B303 Richtung Wunsiedel
- A72**    ab Hof A93 Richtung Marktredwitz
- A93**    Ausfahrt Marktredwitz Nord,  
          B303 Richtung Bad Alexandersbad
- A70**    A9 Richtung Berlin, Ausfahrt Bad Berneck,  
          B303 Richtung Wunsiedel/Marktredwitz

## So erreichen Sie uns mit der Bahn

- Über Nürnberg nach Marktredwitz
- Über Hof nach Marktredwitz
- Über München, Regensburg, Weiden  
          nach Marktredwitz

Der Bahnhof Marktredwitz liegt nur 7 km von Alexandersbad entfernt. Vom Bahnhofs fährt der Bus Richtung Wunsiedel über Bad Alexandersbad (Haltestelle Ortsmitte).